



katholisch
in kiel

JUNI / JULI / AUGUST 2025 · NR. 39

FRANZ *von Assisi*



Pfingsten

Neue Gottesdienstordnung

INHALT

Inhalt / Impressum	2	Kirchenmusik	25
Editorial „Seite 3“	3	Orte kirchlichen Lebens	27
Geistliches Wort	4	Porträt	28
Aus der Pfarrei - Rückblicke	5	Nachrufe	29
Aus der Pfarrei - geistliche Angebote	8	Habemus Papam	31
Aus der Pfarrei - weitere Angebote	12	Gottesdienste Pfingsten u. Fronleichnam	32
Angebote aus dem Erzbistum	16	Regelmäßige Gottesdienste	34
Kinder - Jugend - Familien	20	Neue Gottesdienstordnung	36
Frauenseelsorge / Senioren	23	Adressen	38

Impressum

„Franz von Assisi“,

Pfarrbrief der kath. Pfarrei Franz von Assisi Kiel

Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr

Herausgeber:

Katholische Pfarrei Franz von Assisi Kiel,

Rathausstraße 5, 24103 Kiel

Tel.: 0431-2609023-0

www.katholisch-in-kiel.de

Instagram: @pfa.reifranzvonassisikiel

Zuschriften an die Redaktion:

pfarrbrief@franz-von-assisi-kiel.de

Redaktion:

Dr. Karola Kröll, Leitende Redakteurin (V.i.S.d.P.)

Anne Jost, Annelie Kinner, Waldemar Maron,

Alexander Müller, Peter Scharstein, Werner Schröder,

Christiane Strunk, Propst Dr. Jürgen Wätjer, Cornelia Will

Layout: Erzbistum Hamburg, Abteilung Kommunikation

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Anzeigen: Cornelia Will, c.will@franz-von-assisi-kiel.de

Auflage: 2000

Titelfoto: A.-K. Berndmeyer

Der Pfarrbrief FRANZ Nr. 40 erscheint am 1. September und gilt bis zum 30. November. Redaktionsschluss ist der 6. Juli.

Vorschau: Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief FRANZ Nr. 41 ist der 28. September.

Unter katholisch-in-kiel.de/redaktionskalender finden Sie den aktuellen Erscheinungskalender.

Haftungsausschluss und Vorbehalte:

Der Pfarrbrief „Franz von Assisi“, alle in ihm enthaltenen Abbildungen und Beiträge sowie gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich bei eingesandten Artikeln und Leserbriefen sowie Fotos eine Auswahl, Kürzungen und Glättungen vor; es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung. Der Pfarrbrief erscheint zurzeit noch kostenlos.

Bitte unterstützen Sie den Pfarrbrief mit Ihrer Spende unter dem Stichwort „Franz“.

Spendenkonto:

Kath. Pfarrei Franz von Assisi, Kiel

Darlehnskasse Münster eG

IBAN: DE 40 4006 0265 1424 1008 00

BIC: GENODEMIDKM

SEITE 3

Liebe Leserin, lieber Leser,

Veränderungen begleiten uns ein Leben lang. Mit diesem neuen FRANZ verabschieden wir uns vom Frühling, um den Sommer willkommen zu heißen.

Auch von Liebgewordenen mussten wir uns verabschieden: so von Papst Franziskus und Alt-Erzbischof Werner Thissen, ebenso von zwei verdienten Mitgliedern unserer Pfarrei.

Was aus dem neuen Prozess „Sendung und Sammlung“ (SeSam) wird, den Erzbischof Stefan Heße angestoßen hat, lässt sich noch nicht absehen, da er erst im 4. Quartal dieses Jahres in die erste Probephase geht. Worum es sich dabei genau handelt, können Sie in der Rubrik Angebote aus dem Erzbistum lesen.

Ab dem 1. Juli gibt es in unserer Pfarrei eine neue Gottesdienstordnung. Auch an diese werden wir uns erst gewöhnen müssen.

Der Fronleichnamsgottesdienst für die gesamte Pfarrei findet aber wie im letzten Jahr wieder im Klosterpark von Liebfrauen mit anschließendem Pfarrfest statt. Und auf die liebgewonnenen ökumenischen Pfingstgottesdienste müssen wir ebenfalls nicht verzichten.

Weiterhin werden Menschen gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.



Foto: K. Kröll/W. Schröder

Erfreulich ist, dass Laura Gaburro nun als Vorsitzende der ACK Kiel gewählt wurde. Dazu wünschen wir ihr Gottes Segen und gutes Gelingen im neuen Amt. Seit dem 8. Mai haben wir einen neuen Papst: Leo XIV. Auch ihm wünschen wir Gottes Segen für sein zukünftiges Wirken.

Beim Stöbern im FRANZ finden Sie sicherlich weitere neue oder altbewährte Angebote, an den Sie teilnehmen möchten; zum Beispiel „Frühstücken mit Spirit und Bibelgespräche“ in St. Joseph oder die „Atempausen“ im St. Antonius-Haus.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
Karola Kröll.

NOTWENDIGE BAUMASSNAHME AM EINGANGSBEREICH DES GEMEINDEZENTRUMS ST. NIKOLAUS

Ab dem 18. August werden für drei Wochen bis voraussichtlich 3. September am Eingangsbereich des Gemeindezentrums St. Nikolaus dringend notwendige, umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt. Das Betreten des Gebäudes ist in dieser Zeit nicht möglich. Auch der Parkplatz steht für Besucher nicht zur Verfügung, auch nicht zu den Gottesdiensten. Planen Sie gegebenenfalls Zeit ein, um ihr Fahrzeug an anderer Stelle im öffentlichen Bereich unterzubringen.

Das Pfarrbüro bleibt für Sie per Telefon und E-Mail zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Im KirchenKai wird möglicherweise für eine der Mitarbeiterinnen ein provisorischer Arbeitsplatz eingerichtet, der voraussichtlich montags von



9:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr besetzt ist. Bitte vergewissern Sie sich vor einem Besuch, ob sich an diesen Zeiten etwas geändert hat, z. B. auf unserer Homepage oder rufen Sie während der Öffnungszeiten in einem der Büros an.

Bei Bedarf können Sie auch auf die Büros an den Standorten St. Birgitta und St. Heinrich ausweichen. Deren Öffnungszeiten finden Sie ebenfalls auf der Pfarrei-Homepage oder unter den Adressen in diesem FRANZ.

„SCHLISS AUF DAS LAND, DAS KEINE GRENZEN KENNT.“

Diese Liedzeile geht mir nicht aus dem Kopf. Sie stammt aus dem Lied „Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr“ von Huub Oosterhuis in der Übersetzung von Lothar Zenetti.

Wir haben Anfang des Jahres einen kurzen, aber intensiven Wahlkampf erlebt. Viele Themen wurden diskutiert: der Krieg, die Wirtschaft, und leider viel zu wenig der Klimaschutz. Und leider viel zu viel die Migration. Das Thema bestimmt weiterhin die Politik, als ob es das Wichtigste wäre. Nein, das ist es nicht. Ja, es gibt Beispiele misslungener Integration und der Ausnutzung der Sozialsysteme. Durch die Presse gehen reißerische Meldungen von Verbrechen, die von Ausländern verübt wurden. Aber man sollte diese Dinge ins Verhältnis setzen: zum Beispiel den wirtschaftlichen Schaden durch illegale Migration und den durch Steuer- und Subventionsbetrug.

Wenn mir gegenüber jemand die hohe Kriminalität durch Ausländer beklagt, frage ich ihn, ob er ein Opfer persönlich kennt. Meistens ist das nicht der Fall. Damit will ich Kriminalität nicht verharmlosen. Man soll ihr mit aller Schärfe des Gesetzes begegnen, ob von Deutschen oder von Ausländern begangen. Aber das Wohl und Wehe der deutschen Nation hängt nicht zuallererst von der Eindämmung der Migration ab. Manchen gilt sie als Fehler, die zum Erstarken populistischer Ideologien geführt habe. Doch die allermeisten Ausländer sind Menschen wie du und ich, die auch nur ein geordnetes Leben frei von Krieg und Verfolgung und wirtschaftlicher Not führen wollen. Von diesem „Fehler“ kann ich nicht lassen. Gott hat uns alle geschaffen. Er nimmt mich an wie ich bin. Dafür bin ich dankbar. Alle anderen nimmt er auch an: da soll ich sie nicht annehmen?

Natürlich leuchtet mir ein, dass wir unser Sozialsystem nicht überlasten dürfen. Aber nach meinem Eindruck ist die aktuelle Wirtschaftskrise - nicht die schlimmste in den vergangenen Jahren - weniger durch illegale Migration verursacht als vielmehr durch Nationalismen weltweit. Gegen diese Nationalismen hilft nicht, dass wir ihnen mit ebenfalls Nationalismus begegnen. Helfen kann nur eine weltoffene Politik, gemeinsam mit unseren europäischen Verbündeten, in einem demokratisch geeinten Europa der



Foto: Chr. Kaernbach

Menschenrechte, der Freizügigkeit, des offenen Handels, des Friedens und der Freiheit, auf dass sich im Wettstreit der Systeme der Vorteil weltoffenen Denkens zeige. Nicht im Sinne einer Überlegenheit, sondern als Aufzeigen eines Weges, den wir alle gemeinsam gehen können und der allen nützt. Das schließt auch einen Kampf gegen die Migration mit ein - an den Wurzeln, durch fairen, gerechten Umgang mit Menschen und Ländern anderer Kontinente, nicht durch Abschottung an den Grenzen. Grenzen grenzen aus. Vor Gott gibt es keine Nationen, keine Landesgrenzen, keine Grenzen zwischen Menschen. Keine Grenzen zwischen arm und reich, zwischen klug und einfältig, zwischen krank und gesund. Wir sind alle geliebte Kinder Gottes.

Ich sehne mich nach dem Land, das keine Grenzen kennt.

Christian Kaernbach

EIN PLATZ AUF ZEIT FÜR JUGENDLICHE AUS DEM ST. ANTONIUSHAUS IN DER GEMEINDE ST. JOSEPH



Der großformatige Anbau an das St. Antoniushaus des SkF Kiel nimmt Gestalt an.
Foto: SkF

Die Bauarbeiten des inklusiven Kinderhauses im St. Antoniushaus des SkF Kiel sind seit Jahresbeginn gut vorangeschritten. Vermutlich können die zehn Kinder und Jugendlichen zum Ende des Jahres in den barrierefreien Neubau einziehen.

Doch auch die verbliebenen Kinder- und Jugendhäuser werden umfangreich saniert, um nach Abschluss der Arbeiten allen ein Einzelzimmer zur Verfügung zu stellen. Von den dreizehn Jugendlichen aus dem Jugendhaus und den Verselbstständigung-Appartements finden bis dahin zehn von ihnen eine Bleibe auf dem Gelände der Marie-Christian-Heime in Elmschenhagen-Kroog. Mit dieser Einrichtung, die auch unter dem Namen Waldhof bekannt, verbindet den SkF Kiel eine enge Zusammenarbeit. Es ergab sich die Gelegenheit, eine frei werdende Etage auf dem Gelände auf Zeit anzumieten. Die freigewordene Wohnung in den Gemeinderäumen in St. Joseph

nutzen die verbliebenen drei Jugendlichen in der Verselbstständigung als Wohngemeinschaft. Nur wenige bauliche Anpassungen waren nötig, damit alle dort im März ein eigenes Zimmer, sowie eine Küche und einen Gemeinschaftsraum beziehen konnten.



Umzug: Die Kartons werden verladen und im SkF-Bus transportiert.

Foto: SkF



Sozialdienst
katholischer Frauen
e.V. Kiel

Alle externen Kinder und Jugendliche werden weiterhin über das pädagogische Team aus dem St. Antoniushaus betreut. In St. Joseph schaut in der Regel täglich ein Mitarbeiter vorbei, um den Jugendlichen bei Fragen zu ihrer Ausbildung und der Haushaltsführung zur Seite zu stehen. Voraussichtlich zum Ende des Jahres werden die drei Jugendlichen in ihre neugestalteten Appartements zurückkehren können.

Wir freuen uns über diesen besonderen Ausdruck der engen Kooperation zwischen der Gemeinde und dem SkF Kiel als Ort kirchlichen Lebens.

Wer unser Bauvorhaben für die Kinder und Jugendlichen unterstützen möchte, nutze bitte das Spendenkonto des SkF Kiel:

Evangelische Bank IBAN DE45 5206 0410 0106 4055 76 / BIC GENODEF1EK1 / Stichwort „Um- und Neubau des Kinder- und Jugendhaus-Bereiches im St. Antoniushaus Kiel“

Andrea Borowski

UNTERZEICHNUNG NUTZUNGSVERTRAG MIT DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE

Seit einiger Zeit finden in der evangelisch-lutherischen Kirche in Schönberg heilige Messen der katholischen Gemeinde St. Ansgar statt. Am Samstag, den 8. März, wurde ein offizieller Nutzungsvertrag zwischen katholischer und evangelisch-lutherischer Seite geschlossen.

Im Rahmen einer heiligen Messe unterschrieben Pastorin Gatscha, Prof. Dr. Nebendahl und Propst Dr. Wätjer diesen Vertrag. Nach dem Gottesdienst wurden alle Mitglieder beider Gemeinden zu Austausch und Essen ins Sprüttenhaus eingeladen.



Foto: Krumlinde



Foto: Klaperski

EINE GLÜCKLICHE FÜGUNG

Frau Schouler aus St. Heinrich hat sich wohnungsmäßig verkleinert und sucht einen würdigen Verbleib ihrer geschnitzten Muttergottes aus dem Familienbesitz. Die Gemeinde St. Ansgar war interessiert an einer Marienfigur für den Altar im Sprüttenhaus zur 14-tägigen Wort-Gottes-Feier. Rita Becker stellte den Kontakt her und Mitte März fand in Anwesenheit der Spenderin die festliche Übergabe der schönen Skulptur Maria mit dem Jesuskind im Sprüttenhaus statt. Vielen Dank an Frau Schouler für diese Madonna.

WELTGEBETSTAG 2025

Frauen aus den evangelischen Gemeinden Schönberg, Probsteierhagen und der katholischen Gemeinde St. Ansgar trafen sich wieder, um den Weltgebetstag vorzubereiten. Erstmals kamen auch Frauen aus Laboe dazu, so dass der Gottesdienst in diesem Jahr erstmalig in der Anker-Gottes-Kirche in Laboe gefeiert und anschließend im Gemeindehaus zum gemeinsamen Essen eingeladen wurde.



Foto: E. Schnitzler

Anzeige



INDIVIDUALITÄT UND WERTSCHÄTZUNG

Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie unverbindliche Vorsorgeberatung



Telefon 0431. 38036288
oder 04343. 49777

Beutler Bestattungen GmbH & Co.KG
Belvedere 1 . 24106 Kiel
Dorfring 26-30 . 24235 Stein/Laboe
E-Mail: info@beutler-bestattungen.de

Heinz Beutler, Geprüfter Bestatter, Dipl. Wirtschafts-Ingenieur, ROMPC® Trauerbegleiter und -redner
Anja Beutler, Geprüfte Bestatterin

www.beutler-bestattungen.de

KLOSTER HILFT BEI ENTSCHEIDUNGEN

In jedem Jahr gibt es ein Frauenwochenende für berufstätige Frauen zwischen Mitte 30 und 60, das Zeit für geistigen Input, religiösen Austausch und Begleitung, Kennenlernen und zur Ruhe kommen anbietet. Und so trafen sich Mitte März 28 Frauen – zusammen mit dem unschlagbaren Duo: Rita Becker und Bruder Norbert Bücken – zur Inspiration im idyllischen Kloster Nütschau, wo der Tag von Gebet, Kuchen und Kaffee strukturiert wird, um die grauen Zellen in Schwung zu bringen.

Schon einmal mit geschlossenen Augen langsam durch einen Raum gegangen – und gespürt, wie sich der Körper langsam lockert und entspannt? Genau das haben wir gemacht. Und in der Stille wurden plötzlich schöne Dinge erlebbar: der Gesang einer Amsel, bestrumpfte Zehen auf dem Teppich, das leise Vorbeigleiten von Körpern in der Stille. Mit dieser Achtsamkeitsübung begannen zwei Tage voller geteilter Erfahrungen, spiritueller Erkenntnisse und sanft wachsender Selbstwahrnehmung. Wir betrachteten ruhig die Entscheidungen, die wir bisher getroffen

haben, und jene, die noch vor uns liegen. Erprobte Entscheidungshilfen wie die Sieben Schritte zur Unterscheidung der Geister von Ignatius von Loyola wurden getestet: Von 1. Muss oder kann ich überhaupt eine Entscheidung treffen? bis 7. Wie setze ich meine Entscheidung in Handlung um? So einfach aber auch so schwierig. Doch dabei wird uns, so hoffen wir, der Heilige Geist führen.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein solches Frauenwochenende geben mit Zeit für geistigen Input, religiösen Austausch und Begleitung und zur Ruhe kommen. Allerdings muss frau bei der Anmeldung schnell sein, weil die Plätze sehr gefragt sind.

Aoife Hanley



ST. HEINRICH GOES HOGWARTS

Große Aufregung herrschte am Samstag, 22. März, bei der Ankunft im Gemeindehaus von St. Heinrich. 30 Zauberer und Hexen warteten, dass der sprechende Hut sie einem der Häuser in Hogwarts zuwies.

Dann begann die eigentliche Arbeit: Hüte und Zauberstäbe wurden gebastelt, Zaubersprüche ausprobiert. Gut ausgestattet ging es zum Gottesdienst in die Kirche. Leider konnte Harry Potter nicht persönlich kommen, aber selbstverständlich schickte er eine Eule mit einer Nachricht. Von Mut, Freundschaft und Tapferkeit, Treue und Liebe war da die Rede. Alles Dinge, die auch uns als Christen und Christinnen wichtig sind. Verblüfft waren wir, als wir feststellten, dass die Zitate aus den Büchern und der Bibel sich manchmal kaum unterschieden. Nach einer Stärkung mit Vielsafttrank und Felsenkeksen wurde aus Bernstein der „Stein der Weisen“. Wer wünscht sich nicht, unsterblich zu sein? Bei einer Partie Zauberschach retteten wir anschließend die besten Freunde.

Vielen Dank an dieser Stelle auch den Helferinnen und Helfern für diesen zauberhaften Tag.

FASTEN-ANDACHTEN ST. NIKOLAUS

An den fünf Fastensonntagen wurden in der St. Nikolaus-Kirche Kreuzwegandachten angeboten. Jede stand dabei bewusst unter einem anderen Aspekt. Bei einem Kreuzweg folgten wir auf den „Spuren Jesu“ 14 mit Schlagwörtern beschrifteten Fußabdrücken von der Eingangstür durch den Mittelgang bis zum Altarraum. So wurde ein inniges Bedenken und Auseinandersetzen mit Jesu Leiden möglich und durch den Weg sichtbar vor Augen gestellt.

Den Mitbetenden (aus allen Gemeinden unserer Pfarrei) möchte ich herzlich für ihre Teilnahme und die positiven Rückmeldungen danken. Das macht mir Mut auch zukünftig Andachten vorzubereiten.

Ulrike Fredrich



WAR LUTHER AUTIST? BERICHT VOM DIESJÄHRIGEN ERSTKOMMUNIONKURS

Diese Frage stellte ein Junge beim Besuch im Bibelzentrum in Schleswig Anfang April. Auf die Gegenfrage, wie er darauf käme, antwortete er: Nun, das war doch schlau, dass endlich die Menschen die Bibel auf Deutsch lesen können und schlaue Menschen sind oft Autisten und haben eine besondere Begabung. So gesehen... Wir haben es nicht endgültig klären können.

Der Besuch im Bibelzentrum war ein Highlight der diesjährigen Vorbereitung und neu im Programm. In drei Gruppen wurde dort den ganzen Tag ausprobiert, biblischen Geschichten gelauscht, mit der Feder ein Bibelvers geschrieben, eine Bibelseite selber gedruckt. Die Zeit verging mit der Rallye durchs Haus wie im Flug.

Wie immer stand ein Wochenende im Kloster Nütschau auf dem Programm. Dieses Mal auf freiwilliger Basis und für Kinder aus der gesamten Pfarrei. Also für alle, die Lust auf ein tolles Wochenende im Kloster hatten. Und der Andrang war groß. Bei voll besetztem Jugendhaus und strahlend schönem Wetter waren die Kinder Jesus auf der Spur: sind übers Wasser gelaufen, haben erfahren, wie es ist, blind zu sein und haben einen Schatz

gefunden. Bruder Bonifatius erzählte von seinem Leben im Kloster. Zwei schöne und gelungene Aktionen in diesem Jahr neben all den „normalen“ Katechesen, die die Kinder seit Ende des Jahres in ihren Kursen und nach der großen Auftaktveranstaltung in St. Birgitta erlebt haben. Ein gemeinsamer Startschuss war uns sehr wichtig, um zu zeigen, dass sich überall in Kiel Kinder auf den Weg zur Erstkommunion machen.

Nun sind im Mai in St. Birgitta, St. Heinrich, St. Joseph und St. Nikolaus 72 Kinder zur Erstkommunion gegangen und haben zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie in den Sonntagsgottesdiensten empfangen. Wir wünschen ihnen und ihren Familien Gottes Segen für ihren weiteren Glaubensweg. Am Sonntag, 22. Juni, werden sie beim Fronleichnamfest ihr Dankfest feiern.

Die neuen Kurse stehen ab den Sommerferien auf der Homepage „katholisch in kiel“. Die Kinder können dort online angemeldet werden.

Ann-Kathrin Berndmeyer
und Stephanie Nischik

KREUZWEGANDACHTEN IN ST. HEINRICH AUF DER KIPPE?

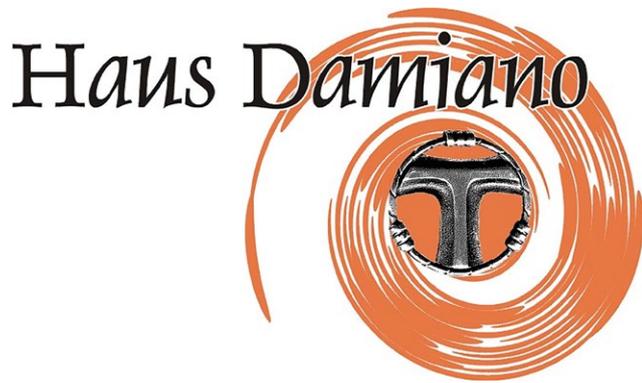
Es war ein spontaner Entschluss von Angelica Müller-Grobe und Waltraud Scharstein, nach zweijähriger Pause in der Fastenzeit wieder Kreuzwegandachten in St. Heinrich anzubieten. So blieb nicht viel Zeit für Vorbereitungen und Ankündigungen. Die Andachten fanden zweimal in klassischer Form und dreimal als ausführliche Betrachtungen ausgewählter einzelner Stationen jeweils donnerstags vor der Abendmesse statt.

Es kamen sechs bis sieben Christinnen und Christen zum Mitbeten zusammen. An zwei Abenden waren die Initiatorinnen jedoch allein. Da stellt sich zwangsläufig die Frage, ob diese Form der Andachten noch eine Zukunft in St. Heinrich hat. Ist die Tradition solcher Andachten so sehr abgebrochen, dass sie sich nicht wiederbeleben lässt? Oder liegt es an einer unglücklich gewählten Uhrzeit? Wenn ja, welche Zeit wäre besser? Dabei ist der Alltagsrhythmus auch von Berufstätigen zu beachten und es sollte nicht zur Konkurrenz mit anderen Angeboten in der Pfarrei kommen. Muss anders dazu eingeladen werden? Oder hat sich die aus der Volksfrömmigkeit stammende Tradition einfach überlebt und passt nicht mehr in unsere Zeit?



Immerhin waren dreimal ein halbes Dutzend Gläubige zusammengekommen. In anderen Gemeinden gibt es feste Kreise und sogar neue Initiativen, die solche Gottesdienste tragen oder wiederbeleben. Der Reichtum der katholischen Kirche an vielfältigen gemeinsamen Gebetsformen bietet eine große Chance in einer Zeit, in der es weniger Eucharistiefeiern gibt. Eine Kreuzwegandacht kann ohne großen Aufwand von Laien gestaltet und geleitet werden. Es muss nichts neu erfunden werden. Und doch können sich aus der Tradition heraus neue Gestaltungsformen entwickeln. Wie soll es weitergehen? Lassen Sie uns darüber reden!

Peter Scharstein



Sonntag, 1. Juni, 9:30 Uhr: Heilige Messe mit Patrozinium

UNTERbrechung, montags. 19:00 Uhr: 2. Juni, Norbert Bezikofer und Musiker Michael Kallabis; 7. Juli, Pfarrer Wolfgang Sigmund; 4. August, Regens Dr. Philipp Peters, Münster.

Samstag, 7. Juni, 10:00 bis 14:00 Uhr: Entspannungskurs mit Sr. Sunita und Sr. Maria Magdalena



Foto: Haus Damiano

Am Pfingstsonntag, 7. Juni, von 10:00 bis 14:00 Uhr laden Schwester M. Sunita und Schwester Maria Magdalena ins Gästekloster Haus Damiano (Krusenrotter Weg 39, 24113 Kiel) ein.

Unter dem Motto „**Lass meine Seele leben**“ (Psalm 119) wird es eine Zeit des Durchatmens geben, die an Leib und Seele wohltut. Elemente des Kurses: geistlicher Impuls, Entspannungsübungen, z. B. Autogenes Training und Sinneswahrnehmung, meditatives Tanzen und Smoothies und Obstsaft. In der Mittagszeit reichen wir einen Imbiss im Klosterpark.

Bitte melden Sie sich an:

pforte@haus-damiano-kiel.de oder Tel.: 0163 2487770.
Die Gebühr beträgt 30,00 Euro.

Herzensgebet: Schwester M. Klara lädt am zweiten Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr herzlich zum Herzensgebet ein: 11. Juni; 9. Juli; 13. August.

Pilgerweg nach innen - Schweigemeditation mit Manfred Bacher, montags, 18:00 Uhr: 16. Juni; 21. Juli; 18. August.

Die Andere Stunde - Ohren und Herz auf Empfang stellen und uns von der Hoffnung leiten lassen, den Kirchenraum mit Blumen und Kerzen genießen, klangvoller Streichermusik lauschen, dem Dudelsack zuhören, die Orgelklänge aufnehmen, wohltuend: die Stille. Diese ANDERE Stunde gestaltet das Team „Kloster&Kirche“, donnerstags, 17:00 bis 18:00 Uhr: 19. Juni; 17. Juli; 21. August.

Sonntag, 22. Juni, 11:00 Uhr: Open Air Gottesdienst im Klosterpark zum Fest Fronleichnam

Indische Bibelmeditation - Meditation ist eine zentrale Übung in allen Religionen und Kulturen. Mit dieser Meditationsweise lassen uns Sr. M. Sunita und Sr. Arockia-Mary Anteil haben an ihren geistlichen Schätzen. Eine Aufmerksamkeitsübung bereitet uns auf die Meditation vor. Wir hören ein Gottes-Wort und dazu den biblischen Kontext. Gott teilt sich mit. Ein christlich-indisches Mantra führt uns tiefer in die Meditation und der Segen beschließt den Abend, mittwochs, 19:00 bis 20:00 Uhr: 25. Juni; 30. Juli; 27. August.

Franziskanische Vesper - Wir nehmen die ganze Pfarrei mit in den Abendsegen: Sonntag, 18:00 bis 19:00 Uhr: 29. Juni; 27. Juli; 31. August.

Sonntag, 17. August: Kräutersegnung im Klosterpark

ATEMPAUSE



Foto: M. Schwarte

Die nächsten Termine für die „Atempause“, die Andachten in der Hauskapelle des St. Antoniushauses in der Trägerschaft des SkF Kiel, sind jeweils am ersten Dienstag im Monat um 10:00 Uhr:

3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September.

ÖKUMENISCHER GEDENKGOTTESDIENST

AM KINDERGRABFELD AM PARKFRIEDHOF EICHHOF



Foto: R. Becker

Der Verein „Trauer um Kinder, die gestorben sind, bevor sich ihr Leben entfalten konnte“ in Kiel lädt am Donnerstag, 5. Juni, um 16:30 Uhr alle Eltern, Familien, Angehörige, die ihr Kind auf den beiden Kindergrabfeldern beerdigt haben, zum gemeinsamen Erinnern ein.

Pastorin Wiebke Ahlfs und Trauerbegleiterin Rita Becker leiten die Andacht, in der wir Musik und Gedichte hören. Das bewusste Entzünden einer Kerze und das laute Aussprechen des Namens ihres Kindes in Gemeinschaft kann stärken. Das gemeinsame Gebet und das Erinnern an die Sternenkinder kann Trost schenken. Geschwisterkinder werden altersgerecht beteiligt. Wir beginnen am „neuen“ Kindergrabfeld hinter dem Rosenbogen am neuen Erinnerungsplatz. Die Grabpflegepat*innen und Menschen aus den Gemeinden sind ebenfalls herzlich zum Gottesdienst und zur anschließenden Begegnung eingeladen.

www.trauer-um-kinder-kiel.de

Rita Becker und Pastorin Wiebke Ahlfs



Foto: R. Becker

JUBILÄUMSJAHR 2025 - PILGER DER HOFFNUNG - SPIRITUELLE WEGE IN KIEL

Im Jubiläumsjahr bieten wir im Sommer kleine spirituelle Spaziergänge am Abend an. Unter dem Motto „Gott führt mich hinaus ins Weite“, werden die Spaziergänge etwas für die Seele sein.

Gehen - Impulsen lauschen - Stille und Austausch sowie einen Segen zum Abschluss bilden den Rahmen.

Infos: www.katholisch-in-kiel.de

Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:00 bis 20:00 Uhr, der Startpunkt wechselt:

10. Juni: Treffpunkt: vor der Kirche St. Heinrich, Feldstraße 172, Kiel

8. Juli: Treffpunkt: vor der evangelischen Kirche, Neuheikendorfer Weg 4, Heikendorf

Leitung: Rita und Stefan Becker

Wir bitten um Anmeldung:

r.becker@franz-von-assisi-kiel.de

FRÜHSTÜCKEN MIT SPIRIT

Jeden 2. Freitag i.M. jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr: 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli im Begegnungszentrum St. Joseph

Wir laden Sie zu einem gemeinsamen Frühstück ein, um mal den Tag mit anderen gut zu starten, nicht alleine zu essen und neue Menschen kennen zu lernen. Nach einem ganz kurzen Im-

puls ist Zeit zum Erzählen, Kaffee zu trinken und zu frühstücken.

Leitung: Rita Becker und Team

Kostenbeteiligung: 3 €

Bitte melden sie sich bis spätestens 2 Tage vor dem Termin (mittwochs) an.

Anmeldung an: gemeindeteam-st-joseph@franz-von-assisi-kiel.de



PILGERN IN DER STADT

SOMMER IN FRIEDRICHSORT

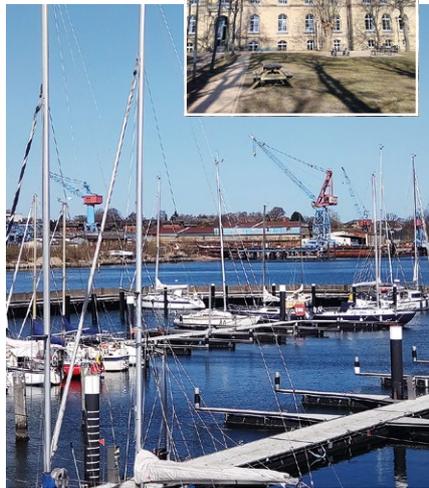
**Samstag, 5. Juli,
10:00 bis 15:00 Uhr**

Wir laden Sie ein zu einer neuen Pilgertour durch den Stadtteil Friedrichsort. Als Christen machen wir uns zusammen auf diesen sommerlichen Weg. Spirituelle Impulse, Schweigen und Austausch laden zum persönlichen Innehalten und zu gemeinsamen Gesprächen auf dem Pilgerweg ein.

**Start und Ende des Pilgerweges,
ca. 8 km:**

Lernwerft, Skagerrakufer 5,
24159 Kiel, Buslinien 13 und 91,
Haltestelle An der Schanze
Getränke, Verpflegung, feste Schuhe
und passende Kleidung für den Tag
bitte mitbringen.

Inhaltliche Leitung: Rita und Stefan
Becker, Siegmar Assmann



**Verbindliche Anmeldung (begrenzte
Teilnehmerzahl) bis zum 29. Juni:**

Stefan Becker
Pfarrei Franz von Assisi
Ostring 193, 24148 Kiel
Tel.: 0431-7097925
s.becker@franz-von-assisi-kiel.de



ÖKUMENISCHER HAFENGOTTES- DIENST

Zum Hafenfest in Heikendorf feiern die Gemeinden der evangelischen, freikirchlichen und katholischen Kirchen am 20. Juli, um 11:00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst am Hafen. Herzliche Einladung zum Mitfeiern an alle.

Anbetung am Herz-Jesu-Freitag

Dieses Angebot wird von mir nach nunmehr 16 Jahren nicht mehr inhaltlich vorbereitet. Ob und in welcher Form dieses Angebot weiter geführt wird, bitte bei Propst Dr. Wätjer erfragen!

Elfriede Körbel

Arabische Gemeinde

سلام عليكم

Nach der langen corona- und krankheitsbedingten Pause treffen sich die Christen aus Syrien und dem Nordirak wieder im Gemeindezentrum St. Nikolaus. Nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr wollen wir den Sonntag mit allen Kleinen und Großen feiern bei gemeinsamem Essen und Trinken, Gesprächen, Singen und Lachen.

Ich lade alle herzlich ein!

Ilham Mansour

Die Schönstattgruppe



Wir treffen uns einmal im Monat in der St.-Nikolaus-Kirche zum Gebet. Es findet jeweils am Sonnabend nach dem 18. des Monats um 11:00 Uhr statt. Bei Bedarf übersetzen wir auch gerne unsere Treffen auf Englisch, Polnisch oder Spanisch.

Ewa Friedrichs, Tel.: 0431-5578670

Die Gebetsgemeinschaft Lebendiger Rosenkranz

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag des Monats nach der Hl. Messe in St. Nikolaus. Alle sind herzlich willkommen. Gebetsanliegen erfragen Sie unter



lebendiger.rosenkranz.kiel@gmail.com



Gebets- und Bibelkreis

Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr trifft sich ein Hauskreis zum gemeinsamen Gebet, Lobpreis mit Gitarrenbegleitung, Bibelmeditation sowie zum Gesprächsaustausch über unseren Glauben.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein. Jedes Pfarreimitglied ist uns willkommen, das offen ist für Gotteserfahrung, Glaubensvertiefung sowie zum gemeinsame Singen und Beten - oder nur zum „Schnuppern“.

Für eine Erstinformation ist ein Telefongespräch möglich. Der jeweilige Treffpunkt kann telefonisch erfragt werden.

Kontakt: Elfriede Körbel,
Tel.: 0431-5701689

VERANSTALTUNGEN IN ST. JOSEPH

An jedem 1. Sonntag im Monat gibt es nach dem Familiengottesdienst (meist mit paralleler Kinderkirche) ein **generationsübergreifendes Mittagessen**, das als Mitbringbuffet organisiert wird. Jeder, der mag, bringt etwas mit und stellt es auf das Buffet. So gibt es immer ein reichhaltiges Angebot an Suppen, Salaten, Nachtisch etc.. Auch wer nichts mitbringt, wird satt. In der Regel finden auch Kinderbeschäftigungen statt.

Die nächsten Termine sind:

**1. Juni, 6. Juli (mit Sommerfest),
3. August und 7. September**

Dienstags findet alle 14 Tage ein offener **Spielenachmittag für Jung und Alt** statt, bei den in Absprache mit den Teilnehmenden alte (z.B. Kniffel, Uno, Mensch ärgere dich nicht, Elfer raus) und auch neue, schnell zu lernende Gesellschaftsspiele wie z.B. Skipbo, Skyjo, Lama oder shut the box gespielt werden. Dabei geht es weniger um das Gewinnen als vielmehr um den Spaß beim gemeinsamen Tun.

Die nächsten Termine sind:

**10. Juni, 24. Juni, 8. Juli, 22. Juli,
5. August und 19. August**



Foto: R. Becker

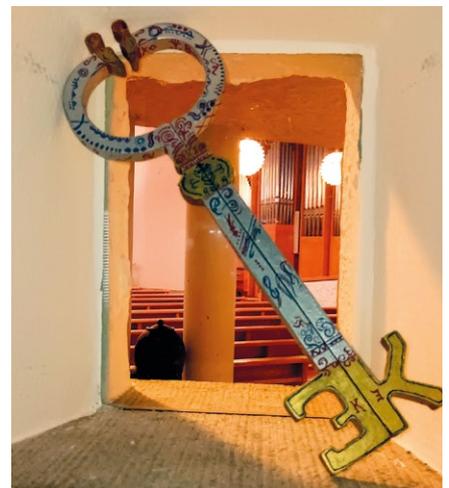
TÜREN AUF!

45 JAHRE BIRGITTA-THOMAS-HAUS

Jedes Jahr wird im Birgitta-Thomas-Haus das Forum und Fest der Ökumene gefeiert. Dieses Jahr wird es wegen des 45. Jubiläums des Ökumenischen Zentrums Kiel besonders gestaltet:

Ökumenischer Festgottesdienst am Samstag, 14. Juni, 12:00 Uhr mit Bischöfin Nora Steen von der Nordkirche und stellvertretendem Generalvikar Tobias Sellschlo vom Erzbistum Hamburg

Anschließend Gemeindefest mit Essen aus verschiedenen Nationen, Bühnenprogramm, Aktivitäten für alle Altersgruppen. Es beteiligen sich unterschiedliche Stadtteilakteure. Das Fest endet um 16:00 Uhr mit einem gemeinsamen Segen.



Der symbolische Gründungsschlüssel des Ökumenischen Zentrums in Kiel-Mettenhof, überreicht am Pfingstfest, 24./25. Mai 1980 zur feierlichen Einweihung des Hauses. Im Bart sind ein E für evangelisch und ein K für katholisch, der Ring formt ein Ö für Ökumene.

Foto: S. König

PEDALE 2025

Am Samstag, 19. Juni, ist wieder Zeit zum Radeln für den guten Zweck. Zum 24. Mal lädt die Aktionsgruppe der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V. zu einer Spenden-Radtour ein. Wer mitradeln will, trifft sich um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz im Jugendbereich-Kindergarten des Birgitta-Thomas-Hauses, Kiel-Mettenhof, Skandinaviendamm 350.

Eine schnelle und eine langsame Gruppe fahren auf unterschiedlichen Wegen zurück zum Birgitta-Thomas-Haus. Dort erwartet die Radelnden ein Imbiss. Sie brauchen nur ein verkehrstüchtiges Fahrrad und eine eigene Haftpflichtversicherung. Es wird empfohlen während der Fahrt einen Helm zu tragen.

Ansprechpartner:

Marlene Fröhlich, Tel.: 04340-8561, E-Mail: mmelsdorf@gmail.com



Foto: M. Fröhlich

Radeln für kranke Menschen

Wir bitten um eine Spende für Menschen, die an Lepra oder Tuberkulose leiden.

Förde Sparkasse Kiel

IBAN: DE44 2105 0170 0011 0016 90

SOMMERFEST DES FREUNDKREISES HAUS DAMIANO

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Freundeskreises, allen Interessierten und den Menschen aus dem Stadtteil feiern wir am Samstag, 5. Juli, von 16:00 bis 19:00 Uhr mit bester Laune und hoffentlich gutem Wetter das Sommerfest des Freundeskreises des Gästeklosters Haus Damiano und laden herzlich dazu ein.

In guter Tradition liegt das Sommerfest zeitlich in der Nähe der Gründung der Franziskanerinnen von Münster/St. Mauritz. Ein feines Programm wartet auf alle, Kaffee und Kuchen im Park, flotte Töne des Bläser-Ensembles der evangelischen Michaelis-Gemeinde, ein Grillwürstchen o. ä. und vieles mehr. Gute Gesellschaft ist garantiert. Sagen Sie es gerne weiter!

Damit wir für Sie alles gut planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 22. Juni:
Tel.: 0431-3643242 oder E-Mail: fk@haus-damiano-kiel.de

Der Rat des Freundeskreises
und die Schwestern



SOMMERFEST
in St. Joseph

Sonntag, 6. Juli
Start: 11:00 Uhr mit Hl. Messe
musikalisch gestaltet vom Chor Rataouille
ab 12:00 Uhr Begegnung auf dem Kirchplatz:
gemeinsam Essen, Grillen, Kaffee, Kuchen, Aktivitäten, Spiele, Tombola für Jung und Alt...

Ort:
Begegnungszentrum St. Joseph
Ostring 193, 24148 Kiel

Die Gruppen des Begegnungszentrums St. Joseph bringen sich ein:
Qi Gong Gruppe, SkF Kiel, Kolpinggruppe, Caritas Frauentreff und Sozialstation, DeutschlehrerInnen der GmF, Tanzgruppe U.T.E., Gemeindefest St. Joseph u.v.m.

GEMEINDEFEST IN ST. HEINRICH



Am Sonntag, 13. Juli, ist es wieder soweit: Rund um die St. Heinrich-Kirche startet das diesjährige Gemeindefest mit Spiel und Spaß, leckerem Essen, Waffeln gebacken von den Messdienern, dem Kindermusical Josef und weiteren musikalischen Darbietungen. Für die Kinder wird es ein eigenes Programm geben.

Los geht es um 11:00 Uhr mit dem Familiengottesdienst. Anschließend beginnt das Fest. Die gesamte Pfarrei ist zum Mitfeiern eingeladen. Wir freuen uns auf Gäste aus allen Gemeinden. Bitte kommen Sie zahlreich!

KRÄUTERSEGNUNG IM KLOSTERPARK

Am Sonntag, den 17. August um 10:30 Uhr laden wir alle zur Kräutersegnung in den Klosterpark ein. Zeitlich in der Nähe von „Mariä Himmelfahrt“ stellen wir uns in den großen Schöpfungszusammenhang und die geheimnisvolle Ordnung von Mutter Erde. Kräuter tun uns gut, sind heilsam und verzaubern jedes gute Essen. So werden wieder handgefertigte, geschmackvolle Kräuterprodukte angeboten: Von Rosenwein über Holundertrank, Thymianhonig und Ringelblumensalbe, köstliche Kräutersalze und der Hautschmeichelnde Cremes und Anti-Mücken-Tinkturen, Brennnessel-Limonade und Haartinkturen, Lavendelsäckchen und feine Himbeer-Essige. Zusätzlich gibt es wunderschöne Papiertüten, Blumenkarten und Samentütchen. Nach der Kräutersegnung werden wieder Waffeln, Kaffee und Gutes angeboten. Und natürlich hoffen wir auf eine gute Spende der angebotenen Kräuterprodukte für einen guten Zweck, der bei Redaktionsschluss noch nicht feststand.

Das Team der Kräuterkundigen und der Schwestern freut sich auf Sie.

„Wenn es dir gut tut, dann komm!“ (hl. Franziskus)

DANKE UND GOTTES SEGEN FÜR PASTOR THIEME-HACHMANN

Am 13. Juli wird Pastor Joachim Thieme-Hachmann aus der evangelischen Kirche Heikendorf in den Ruhestand verabschiedet.

Pastor Thieme-Hachmann und der Kirchengemeinderat ermöglichten es vor fünf Jahren, dass die Stella-Maris-Gemeinde im Februar 2021 in die evangelische Kirche einziehen konnte und seitdem dort regelmäßig Hl. Messen feiert. Thieme-Hachmann hat auch die ökumenische Zusammenarbeit mit gemeinsamen Gottesdiensten und Veranstaltungen gefördert und unterstützt. Die Gemeinden sind inzwischen zusammengewachsen und es entstand ein kleines ökumenisches Zentrum in Heikendorf.

Ökumene liegt Pastor Thieme-Hachmann schon immer am Herzen und so war er auch die letzten vier Jahre Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Kiel. Auf seine Initiative entstanden z. B. die jähr-



Symbolische Schlüsselübergabe im Februar 2021 in der Heikendorfer Kirche
Foto: St. Becker

lichen Schöpfungsgottesdienste im Innenhof des Kieler Klosters.

In der Stella-Maris-Gemeinde und der Pfarrei Franz von Assisi sind wir Pastor Thieme-Hachmann sehr dankbar und wünschen ihm für seinen weiteren Weg Gottes Segen.

Stefan Becker und Laura Gaburro

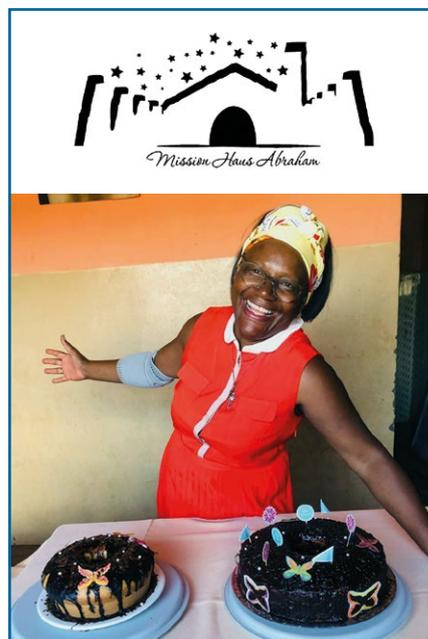
WECHSEL BEIM VORSITZ DER ACK KIEL UND UMGEBUNG



Die jährliche Vollversammlung der ACK Kiel und Umgebung fand am 20. März in der Betlehem-Kirche in Kiel-Friedrichsort statt. Gastgeber war die ukrainisch-orthodoxe Gemeinde.

Da Joachim Thieme-Hachmann für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Laura Gaburro zur Vorsitzenden der ACK Kiel gewählt. Stellvertretender Vorsitzender ist Diakon Matthias Thiele von der evangelisch-lutherischen Kirche. Die ACK Kiel und Umgebung hat neun Mitgliedskirchen und ein Gastmitglied.

Die nächste Veranstaltung ist der Gottesdienst zum Tag der Schöpfung am Freitag, 12. September um 18:00 Uhr im Garten des Kieler Klosters unter dem Motto „Gott, du hilfst Menschen und Tieren.“



VORANKÜNDIGUNG

Der Verein „Haus Abraham“ lädt ein zu einem African Dinner am Samstag, den 13. September um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Nikolaus.

Es erwarten Sie kulturelle und kulinarische Leckerbissen. Lassen Sie sich überraschen!

PRÄVENTIONSSCHULUNGEN

HINSEHEN – HANDELN – SCHÜTZEN

**Basisschulung am 15. November
von 9:30 bis 17:00 Uhr
im Gemeindehaus St. Nikolaus**

Zielgruppe: alle, die sich in der Pfarrei ehrenamtlich engagieren sowie alle Interessierten

Jede und jeder hat ein Recht auf die Achtung seiner Grenzen. Wie können wir den uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen einen möglichst sicheren Ort bieten? Durch eine Kultur der Achtsamkeit und des Hinsehens schaffen wir eine gemeinsame Basis im Rahmen des Miteinanders in unserer Pfarrei Franz von Assisi. Sie sind eingeladen daran mitzuwirken. In der Präventionsschulung informieren wir Sie über den Umgang mit Nähe und Distanz, Grenzverletzungen, die Definitionen von sexualisierter Gewalt,

Täterstrategien und Folgen für Betroffene. Auch die Auseinandersetzung mit der Präventionsordnung des Erzbistums Hamburg sowie mit dem Schutzkonzept der Pfarrei werden bei dieser Schulung thematisiert. Zudem gibt es Raum und Zeit für Austausch und Fragen.

Informationen für die Präventionsschulungen sowie die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor Schulungsbeginn (1. November) bei Ann-Kathrin Berndmeyer unter:

a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de
Das Schutzkonzept unserer Pfarrei „Achtsam im Miteinander“, kann eingesehen werden auf www.katholisch-in-kiel.de/schutzkonzept



Copyright: Anna Zaunbauer



CARITASBOX IM BIRGITTA-THOMAS-HAUS

Wohin mit leeren Druckerpatronen und ausgedienten Handys? Dafür (und nur dafür!) steht im Foyer des St.-Birgitta-Thomas-Hauses, außen sichtbar am Fenster eine neue Caritasbox bereit. Die Sachen werden aufbereitet und nach Möglichkeit wiederverwertet. Der Erlös geht anschließend an die Caritas.

DIE NÄHGRUPPE IM BIRGITTA-THOMAS-HAUS SUCHT VERSTÄRKUNG!

Jeden Freitagvormittag von 10:00 bis 12:00 Uhr findet im Jugendbereich des Birgitta-Thomas-Hauses (Skandinavienendamm 350, 24109 Kiel) eine kostenfreie Nähgruppe statt, mit bis zu sieben Personen unterschiedlicher Nationalität. Die Teilnehmerinnen verbessern ihre Fähigkeiten an der Nähmaschine, und üben sich darin, Kleidungsstücke auszubessern oder selbst zu schneiden. Es geht auch um Kommunikation und Integration. Die fachliche Anleitung geschieht über eine gelernte Schneiderin. Wir suchen jemanden, der das Organisationsteam der Nähgruppe ehrenamtlich verstärkt.

Darum geht es genau: der Raum muss vorbereitet werden, z.B. Tische und Stühle und die Nähmaschinen stellen, Stoffe und weitere Materialien mit einem Handwagen aus dem Nachbarraum holen und aufbauen.

Ihr Profil: Sie sind freundlich, kommunikativ und umgänglich im Kontakt mit der Schneiderin und den Teilnehmerinnen. Im Idealfall können Sie selbst mit der Nähmaschine umgehen und einzelnen Personen helfen. Sie halten die Materialien und Stoffe in Ordnung, sortieren etwaige Spenden ein und kümmern sich bei Bedarf darum, Fehlendes nachzukaufen.

Zeitlicher Rahmen: Die Nähgruppe findet außerhalb der Schulferien wöchentlich statt. Nach Absprache ist auch eine 14tägige Teilnahme möglich. Gelegentlich muss etwas Zeit für Vor- und Nacharbeiten eingeplant werden.

Interessiert? Dann melden Sie sich bei Marlies Geller, E-Mail: gelma@gmx.de zu einer ersten Kontaktaufnahme.

Café Global

im Birgitta-Thomas-Haus

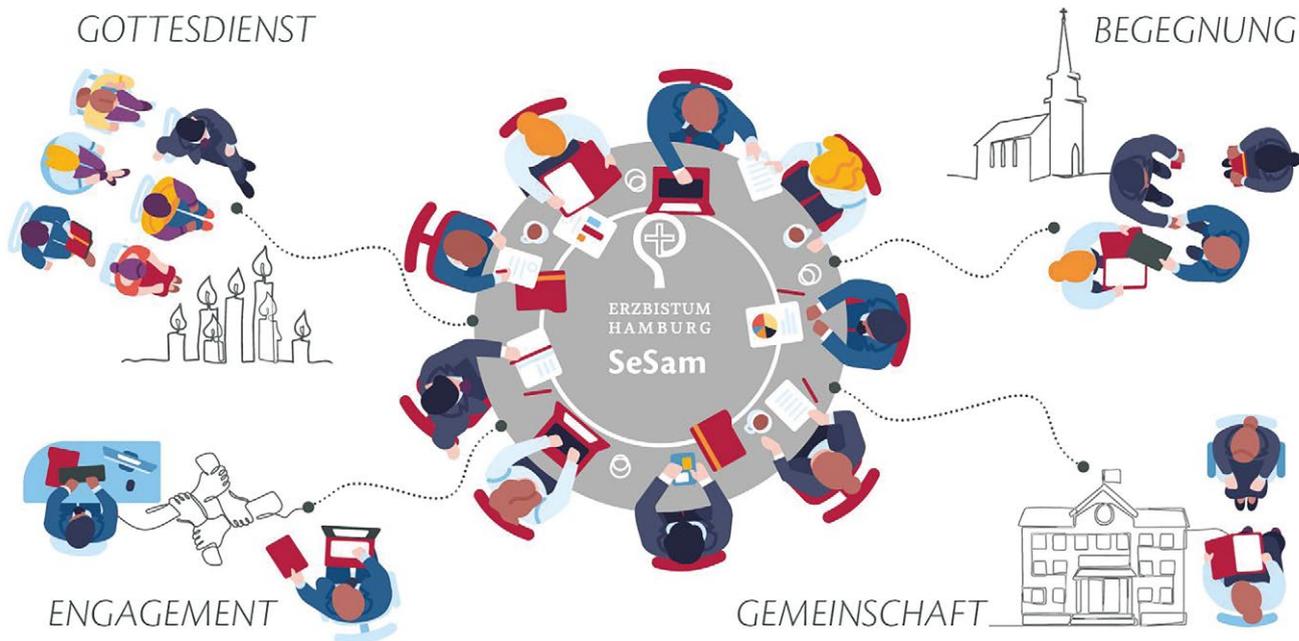
Wir sind ein offener Treffpunkt für Menschen jeder Herkunft und Religion. Wir bieten Kaffeetrinken, Kontakte und jeweils einen inhaltlichen Programmpunkt. Für ein Kinderprogramm ist gesorgt!

Die Treffen sind alle 2 Monate am Freitagnachmittag von 16:00 bis 18:00 Uhr. Der nächste Termin ist im September. Das Café Global ist ökumenisch mit der ev.-luth. Thomasgemeinde organisiert.

Kontakt:

Gudrun Bölting, 0151 72506097

PROJEKT SENDUNG UND SAMMLUNG (SESAM)



Erzbischof Dr. Stefan Heße, formulierte im Frühjahr 2024 den Gedanken, die Pastoral im Erzbistum Hamburg aus Basisstationen heraus zu erneuern. Damit sollen Orte geschaffen werden, die für Verlässlichkeit, Dauerhaftigkeit und regionale Ansprechbarkeit stehen.

In jeder Region des Erzbistums befinden sich Zentren, die als lebendige Orte des kirchlichen Lebens dienen. Die Standorte werden nach den Kriterien gute Erreichbarkeit, zumutbarer Wege sowie entwickelbare Infrastrukturen vor Ort ausgewählt. Die Basisstationen umfassen eine Kirche, und ein Team professioneller Ansprechpartner*innen. Sie bieten vielfältige Begegnungsmöglichkeiten, ansprechende Angebote zur Sammlung und Sendung für verschiedene Zielgruppen aller Altersgruppen sowie attraktive Räumlichkeiten. Die Angebote sollen nah am Leben der Menschen sein und gesellschaftliche Themen und Lebens-themen der Menschen aufgreifen, indem sie ein breites Spektrum an verlässlichen, professionellen und attraktiven Angeboten aus Liturgie, Caritas, Glaubenskommunikation, Bildung und Gemeinschaft bieten. Sie setzen Impulse, inspirieren Engagierte und Menschen, die sich mit ihren Anliegen dorthin wenden können, und unterstützen von Basisstationen aus das Engagement vor Ort.

Sendung und Sammlung sind miteinander verbunden. Die Kirche sammelt sich, um gestärkt und geeint zu werden. Aus der Sammlung heraus erwächst das Bewusstsein zur Sendung.

Gleichzeitig führt die Sendung zur Sammlung, indem sich Menschen persönlich mit Inhalten des Glaubens auseinandersetzen und in ihr Leben übertragen. Diese dynamische Wechselwirkung macht die Kirche lebendig und trägt dazu bei, dass sie ihre missionarische Aufgabe in der Welt erfüllen kann. Die Balance zwischen innerer Sammlung und äußerer, aktiver Sendung ermöglicht es, das geistliche Leben authentisch und fruchtbar sowohl in der eigenen Person als auch in der Gemeinschaft zu verwirklichen. Dieser Herausforderung will sich das Projekt „Sendung und Sammlung“ stellen.

Eine Pilotphase soll im 4. Quartal dieses Jahres beginnen und ab dem 3. Quartal 2026 im Erzbistum Hamburg umgesetzt sein. In regelmäßigen Online-Sprechstunden haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zum Vorhaben zu stellen und Feedback zu geben.

Kontakt und Ansprechpersonen:

Dr. Andree Burke (Projektleitung),
andree.burke@erzbistum-hamburg.de,
Tel.: 040-24877-313

Matthias Kuchnowski (stv. Projektleiter),
matthias.kuchnowski@erzbistum-hamburg.de,
Tel.: 040-24877-19

Xenia Kalkmann (Projektkommunikation),
xenia.kalkmann@erzbistum-hamburg.de,
Tel.: 040-24877-141

ANGEBOTE AUS DEM LITURGIEREFERAT DES ERZBISTUM HAMBURG



Ausbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte - kompakt

Anmeldung im Liturgiereferat

nach Rücksprache mit dem Pfarrer

Anmeldeschluss: 15. September

Kosten: 250,-€, Kostenübernahme durch die Pfarrei

Kursleitung: Daniela Braker, Sebastian Dunkelberg

Das gottesdienstliche Leben hat seit dem II. Vatikanischen Konzil eine grundlegende Veränderung erfahren - mit ihr auch die Rolle der Gläubigen, da das Konzil eine volle, bewusste und tätige Teilnahme an den liturgischen Feiern unterstützt, wie sie das Wesen der Liturgie selbst verlangt und zu der das christliche Volk - kraft der Taufe - berechtigt und verpflichtet ist. (SC 14)

Dieser Kompaktkurs richtet sich an Ehrenamtliche, die sich im Bereich der Liturgie bereits engagieren z.B. als Kommunionhelfer*innen, Lektor*innen oder Küster*innen.

Die Teilnahme am gesamten Ausbildungskurs ist Voraussetzung für die Beauftragung.

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen abzugeben:

- schriftliche Bestätigung des Pfarrers (nach vorheriger Rücksprache mit dem Pfarrpastoralrat)
- kurzes Motivationsschreiben

Das Mindestalter beträgt 25 Jahre. Jüngere Interessierte melden sich bitte im Referat Liturgie. Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der kirchlichen Rechte sein, getauft und gefirmt, sowie in Familie, Gemeinde und Beruf bewährt sein.

Dieser Kurs besteht aus drei Modulen. Eine Teilnahme an allen Modulen wird vorausgesetzt.

Vorbereitungstag:

Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben.

Modul 1: 17. bis 18. Oktober im St. Ansgarhaus, Hamburg

Modul 2: 7. bis 9. November im Kloster Nütschau

Modul 3: 20. November (ab 15:00 Uhr) bis 23. November im St. Ansgarhaus, Hamburg

Fahrtkosten werden vom Erzbistum Hamburg leider nicht übernommen.

Abbrüche, Umbrüche, Aufbrüche - Besinnungstag für Liturgische Dienste

22. November, 10:00 bis 17:00 Uhr

Kursleitung: Sebastian Fiebig

Kosten: 45,- €, nach Absprache werden diese von der Pfarrei übernommen

Anmeldeschluss: 14. November

Veranstaltungsort:

Kloster Nütschau

Bildungshaus St. Ansgar

Schloßstr. 26

23843 Travenbrück

Tel.: 04531-5004 140

www.haus-sankt-ansgar.de

Weniger Geld, weniger Gebäude, weniger Menschen. So manches Vertraute in der Kirche bricht ab und weg. Auch gesellschaftlich und politisch vollzieht sich ein Wandel. Im Privaten und im Berufsleben stehen viele vor großen Umbrüchen, auf die wir wenig Einfluss haben. Das wirft Fragen auf zum Prozess des Wandels: Was bedeutet es, Altes loszulassen? Wie hat die Trauer darüber ihren Ort? Wo kann Platz für Neues entstehen? Wann können die Abbrüche sogar zu Aufbrüchen werden?

Gottesdienstbeauftragte, Lektor*innen, Kommunionhelfer*innen, Begräbnisleiter*innen, Küster*innen und andere Menschen in liturgischen Diensten sind zu einem Besinnungstag ins Kloster Nütschau eingeladen. Es wird ein Tag mit Impulsen, Musik und Stille, mit gegenseitigem Kennenlernen und dem Austausch von Glaubenserfahrungen, zum Krafttanken für das eigene Leben und für den Dienst in der Liturgie.

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Verlängerung der Beauftragung von Kommunionhelfer*innen, Gottesdienstbeauftragten und Begräbnisleiter*innen möglich.

**Informationen und Anmeldung unter:
Referat Liturgie, Erzbistum Hamburg
Pastorale Dienststelle**

www.pastoral-erzbistum-hamburg.de

Referat Liturgie, Tel.: 040 - 24877331

30 JAHRE ERZBISTUM HAMBURG

FESTGOTTESDIENST IM ST. MARIEN-DOM ZUM GEBURTSTAG



Kardinal Arborelius predigt im Mariendom

Foto: Erzbistum Hamburg

Erzbischof Dr. Stefan Heße feierte am Abend des 7. Januar einen Festgottesdienst. Der Stockholmer Kardinal Anders Arborelius hielt die Predigt. Der St. Marien-Dom in Hamburg war gut gefüllt mit Gläubigen aus dem gesamten Bistumsgebiet. Auch die stellvertretende Ministerpräsidentin Schleswig-Holsteins, Aminata Touré, und Peter Lehnert, Landtagsvizepräsident in Schleswig-Holstein sowie Abgeordnete der Parlamente in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern nahmen an der Messe teil.

In seiner Predigt erinnerte Arborelius daran, dass das Erzbistum Hamburg wie das Bistum Stockholm Diaspora sei, in der die Katholiken in der Minderheit leben. „Diese Tatsache ist aber auch Gnade.“ Die Gläubigen in der Diaspora seien zur Missionierung bestimmt. „Wir sind als kleine,

winzige Gemeinschaft berufen, um die frohe Botschaft Gottes weiterzugeben – als Salz und Sauerteig.“

Er wies auch auf die drei katholischen Priester und den evangelischen Pastor aus Lübeck hin, die in der Zeit des Nationalsozialismus wegen ihres Glaubens hingerichtet worden waren, die sogenannten Lübecker Märtyrer. Die heutige Zeit sei ebenfalls eine Zeit der Märtyrer. „Auch heutzutage müssen wir reagieren, wenn wieder Stimmen aus der Hölle laut werden, die gegen die frohe Botschaft, gegen die Liebe und die Gerechtigkeit sprechen.“

Der Kardinal sagte weiter: „Leider gibt es in unserer Zeit, in der Konsumismus und Individualismus vorherrschend sind, so viel, worüber man sich beklagt und missvergnügt ist.“ Hoffnungslosigkeit und Sinnlosigkeit seien eine Volkskrankheit geworden. „Es ist wunderbar, wenn wir wirklich in Jesus Christus unsere Hoffnung finden können und diese frohe Botschaft weiter geben können an so viele Menschen, die alle Hoffnung verloren haben.“

Nach dem Gottesdienst gab es Gelegenheit zum Gespräch auf dem Domplatz bei Bratwurst und Glühwein oder zum Besuch der Wanderausstellung „30 Jahre Erzbistum Hamburg“. Diözesanarchivar Martin Colberg lud zu einem Vortrag mit Impulsen zu Entstehen und Entwicklungen des jüngsten Erzbistums in Deutschland ein.

Die Ausstellung und ein Film mit Zeitzeugen sind unter www.erzbistum-hamburg.de/30jahre zu finden.

Anzeige

Haüser

BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da.
Tel. 04 31. 61 13 0

Sophienblatt 73 | 24114 Kiel
info@hauser-bestattungen-kiel.de
www.hauser-bestattungen-kiel.de

Ihre Knut & Karena Schröder

LEUCHTENDE SCHÄTZE

KIRCHENGLASMALEREIEN IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN

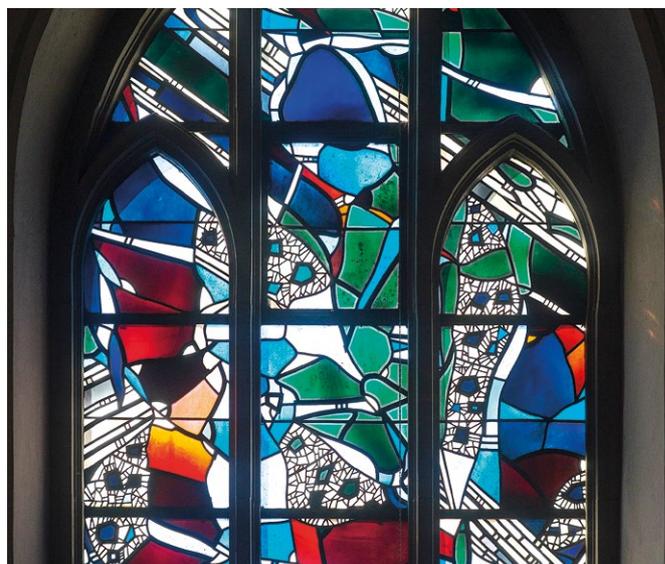
Ausstellung in St. Nikolai zu Kirchenfenstern in Hamburg und Schleswig-Holstein

Vom 15. Juni bis 5. Juli präsentiert der Kieler Fotograf Jan Petersen eine eindrucksvolle Auswahl von Kirchenfenstern im Norden auf großformatigen Fotos in St. Nikolai am Alten Markt in Kiel. Sie zeigen die große Bandbreite der Gestaltungen vom ältesten erhaltenen Fenster aus dem 13. Jahrhundert in Breitenfelde bis zu aktuellen Werken.

Die Fenster befinden sich sowohl in den großen und bekannten Kirchen wie auch in kleinen Dorfkirchen in allen Ecken der beiden Bundesländer. Auch stilistisch ist eine Vielfalt zu entdecken: künstlerische Handschriften aus dem In- und Ausland werden sichtbar und machen Lust auf Entdeckungen und Besuche in den Kirchen im Norden.

Über einen Zeitraum von knapp fünf Jahren beschäftigten sich Dr. Dr. Axel Lohr aus Hamburg und der Kieler Fotograf Jan Petersen mit den Kirchenfenstern in den beiden nördlichen Bundesländern. Das umfangreiche Material mündete in das 580 Seiten starke Buch „Kirchenglasmalereien in Hamburg und Schleswig-Holstein“ mit über 1.000 hochwertigen Fotos aus rund 430 Kirchen.

Beschrieben sind künstlerisch gestaltete Fenster aus 720 Kirchen mit kurzen Angaben zu den Kirchen, Künstlern und Werkstätten - eine umfassende Übersicht in Text und



Kirchenfenster der St. Nikolaus-Kirche

Bild, die es in dieser Form bisher nicht gab. Ergänzt wird das Buch durch acht Aufsätze zu verschiedenen Facetten des Themas.

Websites: <https://kirchenfenster.sh-kunst.de/> und www.st-nikolai-kiel.de

Kontakt: Jan Petersen, Tel.: 0431-8008985, j.petersen@sh-kunst.de

Pressefotos: <https://1drv.ms/f/s!Akh5ophGroiUvh-94Zwya501--6FU?e=ul6t5z>

Anzeige

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.





Felix Gawarecki
Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de

PERSPEKTIV-KITA: FRÜH GEFÖRDERT, STARK GESTARTET!



Bewegungsraum im Janusz-Korczak-Haus Foto: JKH

Drei katholische Kitas auf dem Gebiet der Pfarrei Franz von Assisi, das St. Antoniushaus in Elmschenhagen und die zwei Kitas im Janusz-Korczak-Haus in Mettenhof, wurden als „Perspektiv-Kitas“ anerkannt.

Damit gehören sie zu den 50 Einrichtungen in Schleswig-Holstein, die mit

gezielten Maßnahmen den Übergang von der Kita in die Grundschule erleichtern.

Das Projekt bietet Kindern bessere Bildungs- und Teilhabechancen, indem sie gezielt auf den Schulstart vorbereitet werden. Durch zusätzliche Fachkraftstunden wird die frühkindliche Bildung gestärkt, individuelle Förderung ermöglicht und Familien in dieser wichtigen Phase unterstützt. Ergänzend dazu stehen monatliche Mittel für Materialien zur Verfügung, um die pädagogische Arbeit weiter zu verbessern.

Ein zentrales Element ist die enge Zusammenarbeit mit benachbarten Perspektiv-Schulen. Gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktivitäten helfen den Kindern, erste Einblicke in den Schulalltag zu gewinnen und Ängste abzubauen.

Die Kitas setzen dabei unterschiedliche Schwerpunkte: Während im Janusz-Korczak-Haus der Fokus auf Sprachförderung und Bewegung liegt, steht im St. Antoniushaus die enge Zusammenarbeit mit den Eltern im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Kinder bestmöglich auf den neuen Lebensabschnitt vorzubereiten - mit Freude, Selbstvertrauen und den nötigen Fähigkeiten für einen gelungenen Schulstart.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Partnerschulen daran zu arbeiten, den Kindern die besten Voraussetzungen für ihre schulische und persönliche Entwicklung zu bieten.

Andrea Borowski;
Inga Brandt (SkF Kiel;
St. Antoniushaus)

Ute Maase; (Pfarrei Franz von Assisi;
Janusz-Korczak-Haus)

SCHULÜBERGREIFENDER OBERSTUFENKURS KATHOLISCHE RELIGION

Für alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (E, Q1, Q2) in Kiel

„Ist Wissen immer besser als Glauben?“ „Wie kann Gott Menschen lieben und sie trotzdem leiden lassen?“ „Bibel oder Koran - spielt das eine Rolle?“ „Warum wird Gott meist männlich dargestellt?“ - Hast du dir solche oder ähnliche Fragen schon einmal gestellt? Dann bist du genau richtig im schulübergreifenden Oberstufenkurs Katholische Religion!

Wenn an deiner Schule kein katholischer Religionsunterricht angeboten wird oder du Interesse daran hast, dich mit den großen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen, bist du herzlich eingeladen. Die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche ist keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Was erwartet dich?

- Spannende Diskussionen über Religion, Ethik und Gesellschaft
- Ein persönlicher Rahmen mit einer kleinen Gruppe

- Die Möglichkeit, Klausuren zu schreiben und das Fach ins Abitur einzubringen - auch eine mündliche Abiturprüfung ist möglich
- Eine Mischung aus Präsenzunterricht (Gemeindezentrum St. Nikolaus, Rathausstr. 5, Kiel) und Online-Stunden - flexibel nach Absprache

Flexible Unterrichtszeiten - gemeinsam festgelegt

Der Kurs startet am Donnerstag, 11. September, um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Nikolaus, Rathausstraße 5, 24103 Kiel.

Beim ersten Treffen besprechen wir gemeinsam, wann und in welchem Rhythmus der Unterricht stattfindet. Dabei werden die unterschiedlichen Stundenpläne und individuellen Gegebenheiten aller Teilnehmenden bestmöglich berücksichtigt.

Interesse oder Fragen?

Melde dich gerne unter mareile.tihanyi@mps-ki.de
Ich freue mich auf dich!

Kinder- und Jugendangebot zu Fronleichnam

Im Anschluss an den Fronleichnamsgottesdienst am 22. Juni in Liebfrauen findet ein Kinder- und Jugendprogramm statt. Einige Gruppenleitungen des Zeltlagers werden vor Ort sein, um das Programm mitzugestalten.
Herzliche Einladung.



keit aus Millionen von Steinen etwas Kreatives bauen. Zum Abschluss der Tage feiern wir am 31. Oktober einen ökumenischen Gottesdienst.

Nähere Informationen zum Teilnahmebeitrag, in dem täglich ein Mittagessen enthalten ist, sowie zur Anmeldung wird es noch vor den Sommerferien geben. Wer den Link zur Anmeldung bei Veröffentlichung direkt erhalten möchte, kann sich gerne auch schon jetzt bei Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer melden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage: Gemeindepädagoge Hans Christian Ruhe (ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde), Gemeindepädagogin Hannah Sahmkow (Apostelgemeinde) und Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer (kath. Pfarrei Franz von Assisi)

Adventure Day – Sommerfeeling

Beim Adventure Day wollen wir das Sommerfeeling spüren, gemeinsam sommerlich picknicken und auf unseren Stranddecken Geschichten hören, Rätsel lösen und Spiele spielen. Wenn Du dabei sein möchtest, zu erleben, wie sich der Sommer anfühlt, melde dich bis zum 20. Mai bei Ann-Kathrin zum Adventure Day an und bring Deine Stranddecke mit. Wir sehen uns dann bei bester Sommerstimmung am 5. Juli von 14:00 bis 18:00 Uhr in St. Nikolaus.

Zeltlager – wir sind ausgebucht!

Gemeinsam mit dem Zeltlagerteam unserer Nachbarkirche Seliger Eduard Müller fahren wir auch dieses Jahr wieder ins Zeltlager! Diesmal verbringen wir die Zeit vom 27. Juli bis 8. August in Almke bei Wolfsburg. Über 50 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren werden eine schöne Zeit mit vielen verschiedenen Aktionen, Spaß und Freude, Gemeinschaft und einem Austausch über religiöse Themen erleben.

Beim gemeinsamen Nachmittag Ende Juni haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sowie die anderen Kinder und Jugendlichen zu treffen, kennenzulernen oder wiederzusehen.

Die ehrenamtliche Zeltlagerleitung freut sich ebenso wie das Team aus Gruppenleitungen, Gemeindefereferent Thorsten Tauch sowie Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer.

Auf der Webseite zeltlager-der-katholischen-jugend.de sind Berichte der Zeltlager aus den Vorjahren zu lesen.

Ökumenische Kinderbibeltage vom 27. bis 31. Oktober

In den letzten Herbstferien haben die ökumenischen Kinderbibeltage zum ersten Mal stattgefunden. Über 20 Kinder haben vier Tage aus Millionen von Klemmbausteinen verschiedene Bibelgeschichten nachgebaut und eine große Stadt in der evangelischen Lukaskirche erschaffen. Die Kinderaugen strahlten eine große Freude aus. Auch in diesem Jahr wird es in den Herbstferien wieder ökumenische Kinderbibeltage geben.

Vom 27. bis zum 31. Oktober dreht sich fünf Tage lang alles um eine biblische Figur und um das kreative Bauen mit Klemmbausteinen. Von 9:00 bis 16:00 Uhr haben Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren die Möglich-

Gruppenleitungskurse 2025

Du möchtest als Gruppenleiter*in bei Kinder- und Jugendveranstaltungen, im Zeltlager oder als Katechet*in aktiv werden und bist mindestens 16 Jahre alt?

Während des Gruppenleitungskurses setzt Du Dich mit deiner anspruchsvollen Rolle als Gruppenleiter*in und allen für Gruppenleitungen relevanten Themen auseinander. Du erhältst Ideen zur kreativen Gestaltung von Gruppenstunden, deiner spielpädagogischen und gruppendynamischen Einheiten und vertiefst spirituelle Themen.

Der nächste Gruppenleitungskurs findet vom 25. bis 31. Oktober statt. Der Ort steht noch nicht fest.

Hast du eine Frage zum Gruppenleitung sein in der Pfarrei, dann melde dich gerne!

Weitere Informationen zum Gruppenleitungskurs und zur Fortbildung gibt es auf www.jugend-erzbistum-hamburg.de

Ministrantenpastoral

Pfarreiweites Fronleichnamsfest

Am Sonntag, den 22. Juni, feiern wir um 11:00 Uhr unser pfarreiweites Fronleichnamsfest. Alle Ministrantinnen und Ministranten sind eingeladen, zu dienen. Nach dem Gottesdienst wird es bei der Begegnungsmöglichkeit auch ein Angebot für Kinder und Jugendliche geben.

Wochenende für alle Ministrantinnen und Ministranten unserer Pfarrei

Auch in diesem Jahr gibt es ein gemeinsames Wochenende vom 13. bis 15. Juni im Jugendhaus des Klosters Nüttschau. Neben dem bunten Programm stehen das gegenseitige Kennenlernen junger Menschen, die sich für den Dienst als Ministrantin oder Ministrant engagieren, und die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

weiteres Angebot und Kontaktdaten ▶

Save the date:

Spätsommer-Ministrantenaktion am 21. September

Auch in diesem Jahr wird es eine pfarreiweite Ministrantenaktion im Spätsommer geben. Was genau wir unternehmen, wird jetzt noch nicht verraten. Wichtig ist nur: Haltet Euch den 21. September frei!

Kontaktdaten für die Anmeldungen und Nachfragen:

Jugendreferentin Ann-Kathrin Berndmeyer
 a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de
 Tel.: 0152 22623789

Du bist immer herzlich eingeladen, auf einen Klönschnack im Jugendraum vorbeizuschauen!



IMMER AUF DEM LAUFENDEN FAMILIENNEWSLETTER DER PFARREI

Wir verschicken (fast) alle relevanten Informationen für Kinder und Familien in unserem Newsletter, der etwa monatlich erscheint. Melden Sie sich gerne an unter katholisch-in-kiel.de/newsletter



RAKIKI-RADIOKINDERKIRCHE ERHÄLT UNTERSTÜTZUNG ALS MISSIONARISCHES PROJEKT

Die RaKiKi-RadioKinderKirche sendet - nicht nur für Kinder - jeden Sonntag einen Radio-Gottesdienst mit Geschichten, Liedern und Gebete:

8:00 Uhr, TIDE.radio | UKW-Frequenz: 96,0 MHz | DAB+ Kanal 10 D

9:00 Uhr, Offener Kanal Lübeck | UKW-Frequenz: 98,8 MHz | DAB+ Kanal 9D

11:00 Uhr, Offener Kanal Westküste | UKW-Frequenz: 105.2 MHz (Heide) | 98.8 MHz (Husum)

13:00 Uhr, Offener Kanal Kiel | UKW-Frequenz: 101,2 MHz | DAB+ Kanal 5A oder im Livestream.

Nun geht das Projekt dank des Förderprogramms „Räume des Glaubens eröffnen“ des Bonifatiuswerks neue Wege: Die biblischen Hörspiele sollen zur Nachnutzung in Familien-Gottesdiensten technisch optimiert und einem breiteren Kreis an Katechet*innen zugänglich gemacht werden.

Dafür suchen wir noch ehrenamtlich Hilfe: Sie haben Lust Hörspiele zu hören und anhand des Manuskripts auf Fehler und Verständlichkeit der Sprechenden zu überprüfen?

Dann melden Sie sich gerne bei RadioKinderKirche@gmx.de oder Laura Gaburro, 0431-53778615, l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

Gefördert durch:



www.rakiki.de
www.RadioKinderKirche.de
 7-Tage-Audiothek
www.tidenet.de/radio

Die RaKiKi-RadioKinderKirche entstand vor fünf Jahren zu Beginn des ersten Corona-Lockdowns als ökumenisches Projekt der evangelischen Luthergemeinde und der katholischen Pfarrei Franz von Assisi in Kiel. Sie will Kinder ernst nehmen. Es soll ein positives, aufgeklärtes Gottesbild vermittelt werden, das ein Leben lang stärkt. Freude und Hoffnung aber auch Trauer und Angst der Kinder in unserer Zeit sollen in Worte und innere Bilder gefasst und diese mit biblischen Hoffnungsgeschichten oder mit der Geschichte eines Heiligen wie dem Hl. Nikolaus oder dem Hl. Martin verbunden werden.

Du bist eingeladen zur

RadioKinderKirche



Spannende Geschichten, Freude am Glauben, Lieder zum Mitsingen für Dich und alle Kinder, Eltern und Großeltern

Gemeinsam Reinhören und mitfeiern!

Sonntags regional im Radio und bundesweit über Livestreams empfangbar.
 Zeiten, Frequenzen und Links: www.radiokinderkirche.de



FRAUENGRUPPE IN ST. JOSEPH

Zu unseren monatlichen Frauentreffen, gewöhnlich am dritten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in St. Joseph, laden wir alle interessierten Frauen ein.

Unsere nächsten Termine:

17. Juni: Frauen im besten Alter: mit den Hormonen auf Achterbahnfahrt, Sabine Stark (Gynäkologin)

15. Juli, 18:00 Uhr(?): Picknick am Heikendorfer Strand

Sondertermin 19. Juli: Premiere Sommertheater La Traviata im Park in Dietrichsdorf

19. August: Spaziergang durch den Schwanensee Park mit Impulsen von Christiane Strunk

16. September: Buchvorstellung

Rückfragen und Anmeldungen bitte unter:
astrid.krell@web.de



Feine Papeterie und **SCHREIBKULTUR**

Die große Auswahl in unserem Fachgeschäft lässt Herzen aller Schriftbegeisterten höher schlagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Holtener Straße 10-12 · Kiel
T 0431 51 11-223



hugo hamann

FREIWILLIGE HELFERINNEN UND HELFER GESUCHT

FÜR DEN MITTAGSTISCH „GEMEINSAM STATT EINSAM“ FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Ab Oktober möchten wir einen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Gemeindezentrum St. Nikolaus, Rathausstraße 5, 24103 Kiel anbieten. Dreimal in der Woche (montags, mittwochs und freitags) soll dann in der Zeit zwischen 11:30 und 14:00 Uhr ein günstiges Mittagessen angeboten werden, um die zunehmende Armut und Einsamkeit im Alter abzumildern. Der Zeitaufwand beträgt ca. 2 1/2 Stunden.

Da das Essen voraussichtlich angeliefert wird, wären Ihre Aufgaben den Tisch vorzubereiten, das Essen zu servieren, nach dem Essen alles abzuräumen und abzuwaschen. Aber noch viel wichtiger wäre es, während der Mahlzeit auf die Gäste zuzugehen und sich mit ihnen in freundlichen Gesprächen auszutauschen. Sie müssten nicht an jedem Wochentag vor Ort sein, aber ein regelmäßiger Dienst wäre hilfreich. Sie bilden mit den Verantwortlichen der Pfarrei und der Caritas ein Team. Leider benötigen wir von Ihnen nicht nur Ihre Zeit und Ihren Einsatz sondern auch Bescheinigungen über die Teilnahme an einer

Hygieneeinweisung, an einer Präventionsschulung und ein Führungszeugnis.

Dafür bieten wir Ihnen eine sinnstiftende Tätigkeit, in die Sie eingearbeitet und begleitet werden. Sie sind während Ihrer Tätigkeit versichert, erhalten eine Bescheinigung über ihre Tätigkeit, kostenlose Verpflegung an ihren Diensttagen, bei Bedarf die Erstattung ihrer Fahrtkosten und die Einladung zu Dankeschön-Treffen der Pfarrei und der Caritas. Auch eine Qualifizierung in Gesprächsführung ist möglich.

Interessierte melden Sie sich gerne bei:

Ann-Kathrin Berndmeyer, Tel.: 0152 22623789,
E-Mail: a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de oder
Stefan Becker, Tel.: 0431-7097925,
E-Mail: s.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrei Franz von Assisi und
Caritasverband Schleswig-Holstein

KREIS AKTIVER SENIOREN IN ST. NIKOLAUS



Foto: B. Einfalt

Der Kreis aktiver Senioren trifft sich in der Regel immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat.

Gemeinsame Nachmittage, 15:00 bis 17:00 Uhr:

- 4. Juni:** Enkeltrick und Schockanrufe
(Bernd Ernstmeyer)
- 18. Juni:** Wie die Orgel zum Kircheninstrument wurde
(Werner Parecker)
- 2. Juli:** Grillnachmittag
- 16. Juli:** Ausflug (Bitte den Termin notieren)

Im August finden keine gemeinsamen Nachmittage statt.

3-Gänge-Menü am Sonntag

Alle Damen und Herren, die nicht mehr aktiv im Berufsleben stehen, laden wir herzlich zu einem 3-Gänge-Menü jeweils am letzten Sonntag im Monat ein. Ein motiviertes, freundliches Koch- und Serviceteam erwartet Sie nach dem Hochamt im Gemeindezentrum. An festlich gedeckten Tischen und in geselliger Atmosphäre genießen wir das köstliche Essen und feiern den Sonntag als „Tag des Herrn“.

5,00 € Eigenbeteiligung sind unumgänglich.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Termine: Sonntag, 29. Juni; Sonntag, 27. Juli
Sommerpause im August

Eine Anmeldung ist hilfreich:

Bernd Einfalt (Tel.: 0431-711383)

und Annelie Kinner (Tel.: 0431-204366)

SENIOREN IN HEIKENDORF

Am 18. Juni wird ein ökumenischer Seniorenausflug ins Schallplattenmuseum nach Nortorf führen, der mit Kaffee und Kuchen endet. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Handzetteln.

Am 8. Juli, 15:00 Uhr gibt es im evangelischen Gemeindehaus einen ökumenischen Seniorennachmittag.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein.

Senioren gemeinsam unterwegs

Begegnung, Bewegung, Besichtigung, Bewirtung

Liebe Interessierte an den Fahrten der „Senioren gemeinsam unterwegs“!

Unsere Fahrten sind immer an einem Mittwoch:

11. Juni

Hamburg. Museum der Arbeit.

Führung „Industrialisierung am Rande der Stadt“ oder Führung „Dein Paket ist da“ (Sonderausstellung), Teilnehmerbeitrag: € 23,00

Bitte ab 26. Mai bis 6. Juni anmelden.

9. Juli

Kappeln. Stadtführung. Mit dem Schiff nach

Schleimünde / Maasholm,

Teilnehmerbeitrag: € 30,00

Bitte ab 24. Juni bis 4. Juli anmelden.

Vorschau:

10. September: Nortorf.

Skulpturenpark und Schallplattenmuseum

8. Oktober: Eutin. Stadtführung

12. November: Hamburg.

Besichtigung/Führung Flughafen Fuhlsbüttel

10. Dezember: noch offen

(Museumsbesuch Lübeck oder Rendsburg)

Weitere Informationen zu den Touren werden über unseren Infolyer - wenn Sie Ihre Email-Adresse bei uns hinterlegt haben - oder über die Wochenblätter der Gemeinden und die aushängenden Plakate mitgeteilt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr SGU - Team

Kontakt: Martin Hevicke, Tel.: 0431-788288

E-Mail: sgu@franz-von-assisi-kiel.de

SCHENKEN SIE UNS IHRE STIMME

UND ENGAGIEREN SIE SICH IN DEN CHÖREN UNSERER PFARREI.

ST. HEINRICH

im Gemeindehaus St. Heinrich, Feldstraße 172

Rich Sound Kids (ca. 4 1/2 bis 11 Jahre):

mittwochs in der Schulzeit: 16:00 bis 17:00 Uhr

Rich Sound Youngster - Die Jugendband:

jeden 2. und 4. Freitag im Monat (außer in den Schulferien): 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus-Keller

Rich Sound - Der Gospelchor (15 bis ca. 35 Jahre):

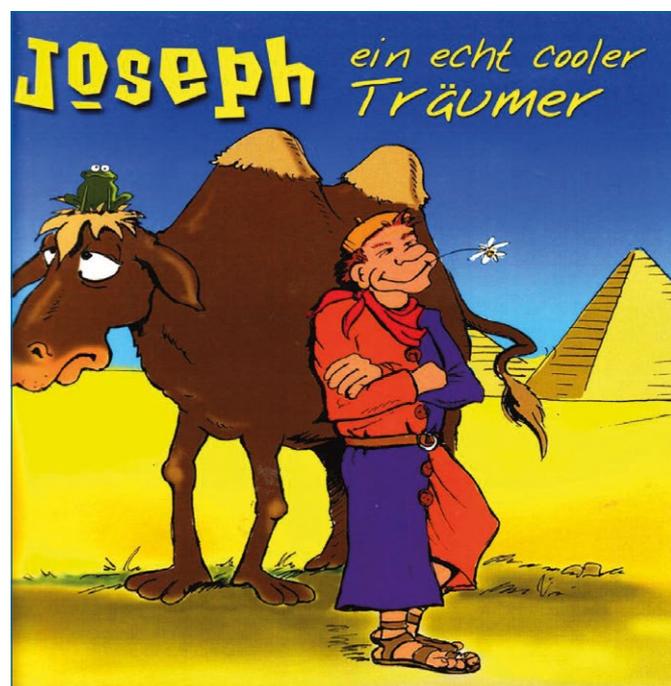
dienstags, 18:00 bis 19:55 Uhr im Gemeindehaus
(www.richsound.de)

Cantus Oecumenicus: mittwochs, 19:00 Uhr. In den geraden Monaten im Gemeindehaus von St. Heinrich, in den ungeraden Monaten im Gemeindehaus von Martin, Projensdorf

Projektchor Franz von Assisi:

Probentermine und Auftritte nach Absprache.

Kontakt: Michael Kallabis, Tel.: 0431-6594570,
E-Mail: M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de



Das Kindermusical
mit allen Rich Sound Kinderchören
und der RICH-SOUND-Band
Leitung: Michael Kallabis

Sonntag, 13.7.2025, 15.00 Uhr
St. Heinrich, Kiel Feldstr. 172

ST. JOSEPH

Gemeindehaus St. Joseph,
Ostring 193

Chor Ratatouille: montags, 19:30
bis 21:30 Uhr

Kontakt: Gabriela Paulini, Tel.:
0178 2785065

ST. BIRGITTA

Mettenhof im Birgitta-Thomas-Haus,
Skandinaviendamm 350

Ökumenischer Flötenkreis:

dienstags, 9:00 bis 10:00 Uhr

Free Gospelsingers (Gospelchor): dienstags, 19:30 bis
21:00 Uhr

Ökumenischer Seniorenchor:

donnerstags, in der Winterzeit 14:30 bis 16:30 Uhr,
in der Sommerzeit 15:30 bis 17:30 Uhr

Projektchor für besondere musikalische Projekte:

montags, 19:30 bis 21:30 Uhr (nach Absprache)

Katholische und evangelische Gottesdienste
werden musikalisch gestaltet sowie Konzerte gegeben.

Kontakt: Kirchenmusiker Reinfried Barnett,
Tel.: 0431-14717, E-Mail: r.barnett@kirche-mettenhof.de

ST. NIKOLAUS

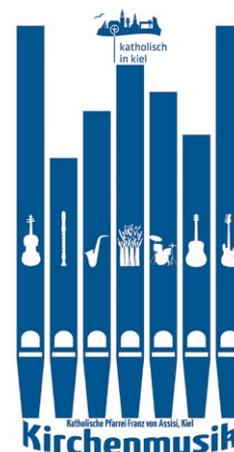
im Gemeindezentrum St. Nikolaus, Rathausstraße 5

Vokalensemble Cantemus: mittwochs, 18:00 bis 20:00 Uhr

Propsteichor St. Nikolaus: donnerstags, 18:00 bis 20:00
Uhr

Kinderchor St. Nikolaus: samstags, 11:00 bis 12:00 Uhr

Kontakt: Regionalkantor Werner Parecker,
E-Mail: parecker@erzbistum-hamburg.de



KIRCHENMUSIK IN ST. HEINRICH

Gospelkirche 2025 - das achte Jahr

Wir freuen uns, wenn Sie und Ihr mit uns feiert. Zusammen singen und genießen und sich wohlfühlen. Sich berühren lassen. Immer am vierten Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr gemeinsam einen Gospelkaffee trinken und um 16:00 Uhr die Gospelkirche besuchen.

Parallel wird die Gospelkirche auch als Livestream übertragen. Zu sehen auf der Pfarrei-Seite oder auf der YouTube Seite der Gospelkirche. Dort sind auch alle bisher gesendeten Gospelkirchen und alle Videoandachten abrufbar. Einfach in der Suchmaschine eingeben:

YouTube-Gospelkirche Kiel.

Die nächsten Termine sind am:

29. Juni, Spür dein Licht, Felix Meyer-Zurwelle

28. September, never ending story, Stephanie Nischik



MUSIK ZUR KIELER WOCHE IN DER ST. NIKOLAUS-KIRCHE

Organ meets Hollywood

Blockbuster Filmmusik auf Symphonischer Orgel

Dienstag, 24. Juni, 19:30 Uhr

Werner Parecker, Orgel

Evensong

Musikalisches Abendgebet

Samstag, 28. Juni, 18:00 Uhr

Vokalensemble Cantemus

Werner Parecker, Leitung

Sommerkonzert des Vokalensembles Cantemus

Samstag, 13. Juli, 19:30 Uhr

Werner Parecker, Leitung

Kontakt: Regionalkantor Werner Parecker
E-Mail: parecker@erzbistum-hamburg.de



Cantus Oecumenicus

Die nächsten Auftritte des Cantus Oecumenicus sind am:
Mittwoch, 25. Juni um 20:00 Uhr im Kieler Woche Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 6. Juli um 11:00 Uhr im St. Heinrich-Gottesdienst mit Orgelbegleitung: Messe brève No. 7 in C aux chapelles von Charles Gounod

Freitag, 19. September um 19:00 Uhr im Fünf Chöre Konzert (Nacht der Kirchen)

Projektchor Franz von Assisi

Der Projektchor für die ganze Pfarrei singt seit dem Sommer 2023 unter der Leitung von Michael Kallabis. Der Chor ist rege unterwegs und hat sich vorgenommen auch 2025 in jeder Gemeinde unserer Pfarrei zu singen.

Der nächste Auftritt ist am Sonntag, 22. Juni um 11:00 Uhr beim zentralen Fronleichnams-Gottesdienst in Liebfrauen.

CANTATE - JUBILATE

Dieser Aufforderung „Singt“ und „Freut Euch“ wollen wir nachkommen und Ihnen Kompositionen aus mehreren Jahrhunderten zu diesem Thema präsentieren. Am Pfingstmontag, 9. Juni, singt um 17:00 Uhr in der Birgitta-Thomas-Kirche, Skandiaviendamm 350 in Kiel-Mettenhof „Pro Coro“ unter der Leitung von Bettina Heuer-Uharek. Es werden Chorwerke von D. Buxtehude, H. Schütz, V. Miskinis, K. Nysted sowie Werke für Trompete und Orgel von J. Stanley, G. Ph. Telemann und G. Fr. Händel aufgeführt.

Wir setzen damit in einer Zeit, wo es viele Bedrückungen gibt, bewusst einen Kontrapunkt. Wir wollen Mut machen, die Sicht auf das Leben und den Glauben zu stärken. Freuen Sie sich auf ein beschwingtes Konzert.

Trompete spielt Ralf Lentschat, an der Orgel spielen Bettina Heuer-Uharek und Reinfried Barnett. Der Eintritt ist frei.



Kolping

**Liebe Kolpingsschwestern,
liebe Kolpingsbrüder, liebe Interessierte,**

in Zukunft gibt es ein gemeinsames Programm für die gesamte Kolpingsfamilie Kiel. Wir freuen uns auf rege Teilnahme, Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten statt: Kirche und Gemeindesaal Liebfrauen, Kirche und Gemeindesaal St. Joseph, sowie auswärtige Termine, der Ort ist im Programm angegeben.

Zu einigen Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich. Anmeldungen müssen fristgerecht und nur per Liste, per Mail oder telefonisch erfolgen.

Ansprechpartner sind:

Bernhard Bresa, b.bresa@online.de, Tel.: 0170 4404632

Carola Ehrl, carola.ehrl@t-online.de, Tel.: 0160 97976323

Maria Struck, maria_struck@web.de, Tel.: 0151 65907194

Zentral-Süd: Franz-Josef Hosse, hosse.kiel@web.de,

Tel.: 0431-698775

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Kiel

Freitag bis Sonntag 30. Mai - 1. Juni	Besuch der Kolpingsfamilie Rostock zum 100 jähr. Jubiläum
Freitag, 6. Juni 15:00 Uhr	Besuch der Kirche St. Maria - St. Vicelin in Neumünster, gemeinsamer Nachmittag mit Pfarrer Peter Wohs und der Kolpingsfamilie NMS
Freitag, 20. Juni 19:00 Uhr	Skat- und Kniffel mit Anmeldung bis 16. Juni
Samstag, 28. Juni	Diözesanversammlung in Hamburg
Freitag, 4. Juli 19:30 Uhr	Vorbereitung Sommerfest
Sonntag, 6. Juli	Sommerfest mit allen Gruppen in St. Joseph
Samstag, 19. Juni 18:00 Uhr	Grillen vor der Sommerpause
Sommerpause bis September	



Auflösung des Kreuzworträtsels aus FRANZ 38

E R L O E S E R

EIN INTERVIEW MIT DR. URSULA KLEEFISCH-JOBST



Foto: U. Kleefisch-Jobst / C. Will

Mögen Sie sich kurz vorstellen?

Ich bin im Rheinland aufgewachsen, habe Kunstgeschichte, Germanistik und klassische Archäologie studiert und im Studium auch meinen Mann kennengelernt. Wir haben eine erwachsene Tochter. 2008 bin ich meinem Mann nach Kiel gefolgt, der 2004 einen Ruf an der hiesigen Universität angenommen hatte. Den mir zunächst fremden Norden habe ich mittlerweile sehr liebgewonnen. Bis zu meiner Pensionierung 2022 pendelte ich zwischen Kiel und Gelsenkirchen, denn ich leitete dort ein Museum, das sich mit aktuellen Fragen der Architektur und Stadtentwicklung beschäftigt. Dabei spielte auch das Thema der Kirchen, die ihre Funktion als sakrale Orte verlieren, eine wichtige Rolle.

Nun sind Sie Vorsitzende des Pfarrpastoralrats (PPR). Wie sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen?

Am 25. September 2024 nahm ich an der PPR-Sitzung als Vertreterin für das „Forum Kirche und Gesellschaft Kiel“ teil. Am Ende der Sitzung ging es um die Wahl eines neuen Vorstands. Alle, die gefragt wurden, hatten schon ein oder zwei Ehrenämter. Da habe ich gedacht, du hast noch kein Ehrenamt in dieser Pfarrei und hättest auch Zeit. So habe ich mich einfach gemeldet, obwohl mich fast niemand kannte. Ich dachte nicht, dass ich gewählt würde, aber es kam anders. Nun bin ich seit letztem Herbst zusammen mit Mareile Klieme, Christian Walter und Stephanie Nischik im Vorstand des PPRs.

Welche Aufgaben hat der PPR?

Der PPR ist das Gremium, in dem sich Hauptamtliche und ehrenamtlich in der Pfarrei Tätige und die Orte kirchlichen Lebens treffen, um über Aufgaben, Herausforderungen und Veränderungen, die die gesamte Pfarrei betreffen, zu diskutieren und Lösungen zu finden. Der PPR soll die Pfarrei Franz von Assisi als Gemeinschaft mit ihren einzelnen Gemeinden stärken. Ich finde es toll, dass hier alle miteinander sprechen, Hauptamtliche und Ehrenamtliche, um gute Lösungen zu finden. Vertreten sind im PPR der Propst, Vertreter*innen aus den jeweiligen Gemeindeteams, den Gemeindekonferenzen, aus dem Pastoralteam, dem Kirchenvorstand und den Orten Kirchlichen Lebens, insgesamt ca. 30 Personen. Der PPR trifft sich zweimal pro Jahr. Bei besonderen Anliegen können wir zusätzliche Sitzungen einberufen. Die Sitzungen sind öffentlich. Alle sind willkommen an den Sitzungen teilzunehmen und mitzudiskutieren. Gäste können Anliegen, Ideen für neue Projekte gerne einbringen über ein Mitglied des PPRs oder durch eine Nachricht an pfarrpastoralrat@franz-von-assisi-kiel.de.

Gibt es schon abgeschlossene oder auch neue Projekte?

Die neue, sehr komplexe Gottesdienstordnung ist in der letzten PPR-Sitzung nach ausführlichen Diskussionen beschlossen worden. Da jede Gemeinde von Veränderungen betroffen ist, war es wichtig die Bedenken und Anregungen im PPR ausführlich zu besprechen und möglichst alle mitzunehmen. - In einer Sitzung wurde angeregt, auf Pfarreebene eine Männerpastoral anzubieten, wie es sie für Frauen ja schon sehr lange gibt. - Eines der wichtigen Themen im PPR wird das vom Bischof initiierte Konzept „Senden und Sammeln“ (SeSam) zur zukünftigen Entwicklung des Erzbistums Hamburg sein. Gründe für diese Neuausrichtung sind die drastisch zurückgehende Zahl der Katholiken, die immer kleinere Zahl von Hauptamtlichen, und die zurückgehenden Kirchensteuereinnahmen. Alle diese Faktoren werden uns dazu zwingen, in noch größeren pastoralen Räumen und mit veränderten pastoralen Konzepten zu denken. Was wird das für unsere Pfarrei bedeuten und wie sehen die nächsten Schritte aus?

Für alle Herausforderungen und Projekte hoffen wir weiterhin auf engagierte Menschen, damit wir als Katholiken auch in die Kieler Stadtgesellschaft wirken können.

Vielen Dank für das interessante Gespräch!

(Interview: Karola Kröll)



Foto: N. Fröhlich

NACHRUF WINFRIED FRÖHLICH

Am 14. März 2025 verstarb Winfried Fröhlich im Alter von 85 Jahren. Ein Mann der ersten Stunde hat uns damit für immer verlassen.

Seine Tätigkeit begann Winfried Fröhlich 1974 in den Kieler Kirchengemeinden. Mit großem Engagement hat er sich bei der Gründung und dem Bau des Birgitta-Thomas-Hauses eingesetzt. Er war über Jahrzehnte in der St. Birgitta-Gemeinde ehrenamtlich im Bau- und Finanzausschuss tätig und war ein stets gefragter Mann.

Mit Winfried Fröhlich verliert nicht nur das Birgitta-Thomas-Haus, sondern auch die Pfarrei Franz von Assisi einen engagierten und versierten Mitstreiter. In den letzten Jahren zog er sich aus gesundheitlichen Gründen ins private Leben zurück, blieb der Gemeinde aber stets treu.

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten und sind dankbar dafür, dass wir ihn hatten.

Matthias Engler und Waldemar Maron
für das Gemeindeteam St. Birgitta



Foto: privat

NACHRUF GABRIELE KALINKA

„Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden.“ Dieses Wort des Hl. Franz von Assisi hat Gabriele Kalinka in ihrem Leben begleitet.

Sie hat sich in unserer Gemeinde St. Ansgar mit Herzblut, ihren Fähigkeiten und Kenntnissen eingebracht. Durch ihre ruhige und vermittelnde Art hat sie beigetragen Konflikte zu lösen. Sie war bei der Gründung des Fördervereins Gemeinde St. Ansgar e.V. dabei und hat als Kassenwartin die finanziellen Angelegenheiten geregelt. Die Gemeinschaft, der Erhalt der Sprüttenhausgruppe und die wöchentlichen Wort-Gottes-Feiern mit anschließendem Kirchenkaffee und vielen interessanten Gesprächen waren ihr sehr wichtig.

Frau Kalinkas Lebenskreis hat sich nun mit 71 Jahren geschlossen. Sie hinterlässt eine große Lücke in unserer Sprüttenhausgruppe. Wir sind sehr traurig, aber auch dankbar für die gemeinsam verbrachte Zeit. Und wir hoffen, dass sie eine Heimat in der Ewigkeit Gottes hat, so wie es ihr lebendiger Glaube war.

Elisabeth Schnitzler



Foto: Erzbistum Hamburg

REQUIESCAT IN PACE! ERZBISCHOF WERNER THISSEN AM 15. APRIL VERSTORBEN

Erzbischof em. Dr. Werner Thissen ist in der Nacht zum 15. April 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben.

Das Requiem war am Donnerstag, 24. April, um 11:00 Uhr im St. Marien-Dom in Hamburg. Unser Gott schenke ihm die Erfüllung seiner Hoffnung auf das ewige Leben!

Werner Thissen wurde 1938 im niederrheinischen Kleve geboren. Er studierte Philosophie und Theologie in Münster und München und empfing 1966 in Münster die Priesterweihe. Danach arbeitete er als Seelsorger in Dorsten, Ostbevern und in der Priesterausbildung. 1974 promovierte er mit einer Arbeit über das Markus-Evangelium. Ab 1977 war er in der Verwaltung des Bistums Münster tätig, von 1986 bis 1999 als Generalvikar. 1999 wurde er zum Bischof geweiht und war zunächst Weihbischof für die westfälische Region Borken-Steinfurt. Am 22. November

2002 ernannte Papst Johannes Paul II. ihn zum zweiten Erzbischof von Hamburg. Am 25. Januar 2003 wurde er in sein Amt eingeführt. Nach seinem 75. Geburtstag, am 21. März 2014 - der Altersgrenze für Bischöfe - nahm Papst Franziskus im März 2014 sein Rücktrittsgesuch an.

Erzbischof Thissen hat die Weiterentwicklung des noch jungen Erzbistums Hamburg wesentlich vorangetrieben. Er hat das Pastoralgespräch ‚Salz im Norden‘ initiiert, das Leitsätze für das Selbstverständnis der katholischen Kirche im Norden entwickelte. Die Sanierung und Neugestaltung des St. Marien-Doms sind ebenso auf seine Initiative zurückzuführen wie die Einleitung des Prozesses, der 2011 zur Seligsprechung der Lübecker Märtyrer führte.

Aber auch das gehöre zu Thissens Leben sagt Erzbischof Stefan Heße: „Er hat vor seiner Zeit im Erzbistum Hamburg als Personalverantwortlicher im Bistum Münster schwere Fehler im Umgang mit sexuellem Missbrauch in der Kirche gemacht. Fehler, die er nicht heilen konnte, aber für die er um Entschuldigung bat, denn Betroffene müssen gehört und Missbrauchsverbrechen offengelegt werden.“



Foto: Erzbistum Hamburg

ZUM TOD VON PAPST FRANZISKUS ERZBISCHOF STEFAN HESSE ERINNERT SICH

Mit dem Tod von Papst Franziskus verliert die katholische Kirche einen großen Brückenbauer.

Ich weiß noch, welche Erwartungen im März 2013 an ihn geknüpft waren. Sein Name wurde schließlich Programm: Eine „verbeulte Kirche“, eine „Kirche an den Rändern“ war ihm wichtiger, als eine Kirche, die ihre Heiligkeit vor sich herträgt. Aus der Freude des Evangeliums lebt die Kirche, nicht aus der Satttheit an ihrer selbst, hat er gemahnt. Es ist eine besondere Zeit, die nun zu Ende gegangen ist. Ich bin Papst Franziskus sehr dankbar. Er hat mich zum Erzbischof von Hamburg ernannt und meine bisherige Zeit als Bischof begleitet. Gerne erinnere ich mich an die vielen Begegnungen mit Papst Franziskus. Immer wenn ich mit ihm sprach, freute er sich und sagte: „Hamburg, da war ich!“

Papst Franziskus hatte im Oktober 1986 Hamburg besucht und dort von den vier Lübecker Geistlichen gehört, die sich gegen das NS-Regime aufgelehnt hatten. Daran erinnerte er sich sogar während einer seiner berühmten fliegenden Pressekonferenzen und erzählte vor Journalisten von einer „Ökumene des Blutes“ und meinte die Lübecker Märtyrer.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir erst in ein paar Jahren wirklich sagen können, was von seinem Pontifikat, von seiner Art Christ zu sein, nachhaltig in Erinnerung und innerhalb der katholischen Weltkirche erhalten bleiben wird. Sein argentinisches Temperament kam öfters durch. Er hat uns aber gut getan, wir dürfen dankbar sein, ihn als Papst erlebt zu haben. Seine ersten Worte als Papst werden immer im Ohr bleiben: „Cari fratelli e sorelle. Buona sera! - Liebe Brüder und Schwestern. Guten Abend!“ Und seine Bitte, die er bei jeder Gelegenheit wiederholte: „Vergesst nicht, für mich zu beten“ - Das tun wir gerade jetzt.

HABEMUS PAPAM – PAPST LEO XIV.

Am 8. Mai quoll um 18:07 Uhr weißer Rauch aus dem Schornstein der Sixtinischen Kapelle. Schon am zweiten Tag des Konklaves war im vierten Wahlgang ein neuer Papst gewählt worden. Um 19:16 Uhr wurde bekannt, dass Robert Francis Prevost OSA aus den USA der 267. Bischof von Rom und damit Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche und Souverän des Staates Vatikanstadt ist: Papst Leo XIV. Als er um 19:25 Uhr die Mittelloggia des Petersdoms betrat, begrüßte er die Gläubigen mit den Worten „Der Friede sei mit Euch“ und hielt seine erste Ansprache, in der er zum Brückenbauen und zum Frieden aufrief, bevor er den Segen „Urbi et Orbi“ spendete.

Leo XIV. wurde am 14. September 1955 in Chicago, Illinois, USA geboren. Er entstammt einer Familie mit französischen, italienischen, spanischen und kreolischen Wurzeln. Zusammen mit zwei älteren Brüdern war er in der Pfarrei St. Mary of the Assumption in Chicago als Messdiener aktiv. 1977 trat er dem Orden der Augustiner bei und legte am 29. August 1981 das ewige Ordensgelübde ab; deshalb das OSA hinter seinem Namen. Am 19. Juni 1982 wurde er in Rom zum Priester geweiht und 1987 von der Päpstlichen Universität zum Dr. iur. can. promoviert. Prevost beherrscht die Sprachen Englisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch und liest Deutsch und Latein.

Von 1985 bis 1987 arbeitete er als Missionar im heutigem Bistum Chulucanas in Peru. Am 26. September 2015 wurde er Bischof von Chiclayo. Da in Peru nur peruanische Staatsbürger Bischöfe werden dürfen, nahm er am 24. August 2015 zusätzlich die peruanische Staatsbürgerschaft an; und nun noch die des Vatikanstaats. Am 6. Februar

2025 erhob ihn Papst Franziskus zum Kardinalbischof des Bistums Albano. Prevost gilt als pragmatischer Mann der Mitte und als Vermittler zwischen den Welten des amerikanischen Katholizismus.

Er ist der erste

Amerikaner, der erste Peruaner und der erste Augustiner der das Papstamt bekleidet.

Sein Name verweist auf Leo XIII. (1870-1903), der sich als „Arbeiterpapst“ für faire Löhne, Arbeiterrechte und soziale Gerechtigkeit einsetzte und so einen Dialog zwischen Kirche und moderner Welt führte. Schon als Kardinal sprach sich Leo XIV. für ein entschiedenes Handeln gegen den menschengemachten Klimawandel aus und rief die Kirche dazu auf, größere Anstrengungen gegen die Zerstörung der Erde zu unternehmen. Die Beherrschung der Welt dürfe nicht „tyrannisch“ werden. Sein Papstwappen zeigt statt der Tiara die einfache bischöfliche Mitra. Sein Wahlspruch „in illo uno unum“ stammt verkürzt aus einer Augustinus-Predigt und bedeutet: „In jenem einen (Christus sind wir) eins“.

Seine Amtseinführung fand am 18. Mai bei einer feierlichen Papstmesse auf dem Petersplatz statt.

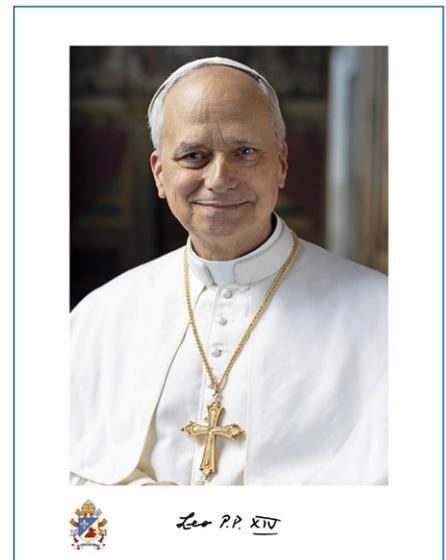


Foto: Deutsche Bischofskonferenz

Anzeige



Sie möchten von einer strukturierten und menschlich herzlichen Pflege profitieren? Dann ist unser **ambulanter Pflegedienst aus Kiel** genau der richtige Ansprechpartner. Gemeinsam mit Frau Kapustin und Frau Romanova erwarten Sie viele Jahre Erfahrung, wodurch Sie von optimierten Abläufen und einer strukturierten Begleitung profitieren können. Das Ziel unserer Arbeit ist es, die Pflege in Kiel effektiv voranzutreiben und als ambulanter Pflegedienst einen guten Beitrag zu leisten. In Verbindung mit unserem Team haben wir die Möglichkeit Familien, ältere Menschen und deren Angehörige zu unterstützen und für die gewünschte Entlastung zu sorgen

Wir helfen Ihnen in folgenden Bereichen:

- Umfassende und kostenlose Beratung
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24/7-Erreichbarkeit

Rufen Sie uns gern an:
0431 128 355 42

Wir bilden aus

Pflegedienst RoKa GmbH · Werftstraße 3 · 24148 Kiel · Info@roka-kiel.de · www.roka-kiel.de

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE IN UNSERER PFARREI AN PFINGSTEN

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes und der Einheit und gilt als der Geburtstag der Kirche. Deswegen ist es Tradition, dass an diesem Tag ökumenische Gottesdienste gefeiert werden.

Zum Mitfeiern sind Sie herzlich eingeladen:

PFINGSTSONNTAG, 8. JUNI

9:00 Uhr, auf dem Heidberg in Heikendorf.

Vorbereitet von der katholischen Gemeinde Stella Maris und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Heikendorf. Anschließend Frühstück im evangelischen Gemeindehaus.

PFINGSTMONTAG, 9. JUNI:

10:00 Uhr, in der Dankeskirche Kiel-Holtenau.

Vorbereitet von der evangelisch-lutherischen Kompasskirchengemeinde, der alt-katholische Gemeinde Kiel und der ukrainisch-orthodoxen Gemeinde in Kiel-Friedrichsort.

11:00 Uhr, in der evangelischen Christusgemeinde Kronshagen.

Vorbereitet von der katholischen St. Birgitta und St. Bonifatius-Gemeinde und der evangelischen Thomaskirche Kiel-Mettenhof. Anschließend gibt es ein Beisammensein mit Wein, Wasser, Brötchen.

11:00 Uhr, in St. Joseph.

Vorbereitet von der katholischen St. Joseph-Gemeinde und den drei evangelisch-lutherischen Gemeinden: Trinitatisgemeinde aus Elmschönhagen, Bugenhagengemeinde aus Ellerbek und Kirchengemeinde Gaarden. Es ist gleichzeitig der Abschluss der Ausstellung der Bilder von Andrea Oldag in St. Joseph. Abschließend wird eine Suppe gereicht.



HOFFNUNGS ORTE



**ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST
AM PFINGSTMONTAG**

09. Juni 2025 | 11 Uhr
St. Joseph | Ostring 193






FRONLEICHNAMSGOTTESDIENST



Wie im vergangenen Jahr findet der Fronleichnamsgottesdienst wieder als Open Air im Klosterpark von Liebfrauen statt. Beginn ist am Sonntag, 22. Juni um 11:00 Uhr. Anschließend wird es ein Pfarrfest mit Stärkungen für Leib und Seele geben. Es ist an diesem Sonntag die einzige Hl. Messe für die gesamte Pfarrei.

Anzeige



BEDACHUNG
FASSADENBEKLEIDUNG
ABDICHTUNG
BAUKLEMPNEREI

Alles rund
ums Dach

Auberg 54
24106 Kiel

T. 0431 - 58 28 27
F. 0431 - 58 28 20

info@gerke-dachdecker.de
www.gerke-dachdecker.de

GOTTESDIENSTE PFINGSTEN

	7. Juni Samstag Vorabend	8. Juni Pfingstsonntag	9. Juni Pfingstmontag
St. Ansgar Im Sprüttenhuss Schönberg	17:00 Wort-Gottes-Feier zu Pfingsten		
St. Birgitta-Thomas		9:30 Pfingstmesse 11:00 Pfingstmesse der eritreischen Gemeinde	11:00 Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der ev. luth. Christuskirche Kronshagen mit den Gemeinden St. Birgitta, St. Bonifatius, ev. luth. Thomas-Gemeinde und ev. luth. Christusgemeinde
St. Heinrich	18:00 Pfingst-Vorabendmesse	9:30 Pfingstmesse der polnischen Gemeinde 11:00 Pfingstmesse	9:30 Pfingstmesse der polnischen Gemeinde 11:00 Ökumenischer Gottesdienst
St. Joseph	17:00 Pfingst-Vorabendmesse	11:00 Pfingstmesse	11:00 Ökumenischer Gottesdienst mit den ev. luth. Gemeinden Trinitatis (Elmschenhagen), Bugenhagen (Ellerbek), Gaarden
Liebfrauen		9:30 Pfingstmesse 18:00 Pfingstvesper	11:00 Ökumenischer Gottesdienst im Klosterpark
St. Nikolaus	16:00 Gottesdienst der philippinischen Gemeinde 18:00 Pfingst-Vorabendmesse	11:00 Pfingstmesse 12:30 Pfingstmesse der spanischen Gemeinde 16:00 Pfingstmesse der kroatischen Gemeinde	11:00 Pfingstmesse 16:00 Hl. Messe im alten Ritus
Stella Maris in der ev. Kirche Heikendorf	17:00 Pfingst-Vorabendmesse	9:00 Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Heidberg	
Gottesdienst-übertragungen im Radio		8:00, Ökumenische 9:00, RadioKinderKirche* 11:00, 101,2 Mhz 13:00	

*) Frequenzen und Livestream-Links: radiokinderkirche.de

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE – BIS ZUM 30. JUNI

GOTTESDIENSTE AM SONNABEND

17:00 Uhr	14-tägig (in ungeraden Kalenderwochen)	Stella Maris-Gemeinde in der ev.-luth. Kirche in Heikendorf	HI. Messe
17:00 Uhr	14-tägig (in geraden Kalenderwochen)	St. Ansgar-Gemeinde in der ev.-luth. Kirche in Schönberg/Holstein (bei belegter Kirche alternativ im Sprüttenhuus)	HI. Messe
8:30 Uhr 18:00 Uhr	wöchentlich wöchentlich	Liebfrauen, Kiel-Süd	Laudes *) Vesper *)
17:00 Uhr	14-tägig (in geraden Kalenderwochen)	St. Joseph, Kiel-Ost, mit Gemeinde Heilig Kreuz	HI. Messe
18:00 Uhr	14-tägig (im Wechsel)	St. Heinrich, Feldstraße, mit Gemeinde Dreieinigkeit	HI. Messe oder Wort-Gottes-Feier
18:00 Uhr	14-tägig (im Wechsel) ca. einmal im Monat	St. Nikolaus, Kiel-Mitte	HI. Messe (vorher Beichtgelegenheit) oder Wort-Gottes-Feier Evensong
18:30 Uhr	14-tägig (in geraden Kalenderwochen)	St. Birgitta, Kiel-Mettenhof mit Gemeinde St. Bonifatius	HI. Messe (vorher Beichtgelegenheit)

GOTTESDIENSTE AM SONNTAG

8:30 Uhr 9:30 Uhr 11:30 Uhr 18:00 Uhr		Liebfrauen	Laudes *) HI. Messe Sext *) Vesper *)
9:30 Uhr		St. Birgitta	HI. Messe
9:30 Uhr 11:00 Uhr 16:00 Uhr	(4. Sonntag im Monat)	St. Heinrich	HI. Messe polnische Sprache HI. Messe Gospelandacht
11:00 Uhr		St. Joseph	HI. Messe
11:00 Uhr 16:00 Uhr	am 2., 3. u. 4. Sonntag im Monat	St. Nikolaus	HI. Messe HI. Messe kroatische Sprache



ST. ANSGAR
 Gast in der Ev.-Luth.
 Kirche Schönberg
 Am Markt 1
 24217 Schönberg



ST. JOSEPH
 Ostring 193
 24148 Kiel
 mit
HEILIG KREUZ



ST. BIRGITTA
 Ökumenisches Zentrum
 Birgitta-Thomas-Haus
 Skandinaviendamm 350
 24109 Kiel
 mit
ST. BONIFATIUS



STELLA MARIS
 Gast in der Ev.-Luth.
 Kirche Heikendorf
 Neuheikendorfer
 Weg 4
 24226 Heikendorf

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN (Hi. Messe, wenn nicht anders angegeben)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Liebfrauen Laudes *)	7:45 Uhr	7:45 Uhr	7:45 Uhr	7:45 Uhr	7:45 Uhr
Vesper *)	18:00 Uhr	8:15 Uhr 18:00 Uhr		8:15 Uhr 18:00 Uhr	18:00 Uhr
St. Nikolaus KirchenKai		18:30 Uhr	8:30 Uhr	19:00 Uhr KSG	18:30 Uhr
St. Birgitta		18:30 Uhr			9:00 Uhr
St. Joseph			17:30 Uhr		9:00 Uhr
St. Heinrich				18:30 Uhr	

*) Die angegebenen Stundengebete (Tagzeitenliturgien) in Liebfrauen, Kiel-Süd, der Franziskanerinnen vom Haus Damiano sind für alle offen.

Fotos : A. Göder



LIEBFRAUEN
 Krusenrotter Weg 35
 24113 Kiel



ST. HEINRICH
 Feldstraße 172
 24105 Kiel
 mit **DREIEINIGKEIT**



ST. NIKOLAUS
 Rathausstraße 5
 24103 Kiel

NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG AB 1. JULI 2025

Die Ordnung der regelmäßigen Gottesdienste in unsrer Pfarrei muss immer wieder den Gegebenheiten und den personellen Möglichkeiten angepasst werden.

Daher hat eine Arbeitsgruppe sorgfältig eine neue Gottesdienstordnung erarbeitet, welche vom Pfarrpastoralrat beraten und Ende Januar mit großer Mehrheit beschlossen wurde. Neu in dieser Ordnung sind vor allem monatliche

sonntägliche Wort-Gottes-Feiern und eine zusätzliche HI. Messe am Sonntagabend in St. Nikolaus, die besonders von den katholischen Studierenden sehr gewünscht wurde. Beichtgelegenheiten werden künftig samstags 45 bis 15 Minuten vor Beginn aller Vorabendmessen angeboten.

Diese neue Gottesdienstordnung tritt ab dem 1. Juli in Kraft.

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN DER PFARREI FRANZ VON ASSISI

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Wochentag	Zeit/Turnus	Form	Ort
Montag	am 1. im Monat: 19:00 Uhr	HI. Messe (UNTERbrechung)	Liebfrauen
Dienstag	8:15 Uhr	HI. Messe	Liebfrauen
	18:30 Uhr	HI. Messe	St. Nikolaus
Mittwoch	8:30 Uhr	HI. Messe	St. Nikolaus
	17:30 Uhr	HI. Messe	St. Joseph
Donnerstag	8:15 Uhr	HI. Messe	Liebfrauen
	18:30 Uhr	HI. Messe	St. Heinrich
Freitag	am 1. im Monat: 9:00 Uhr	HI. Messe	St. Joseph
	9:00 Uhr	HI. Messe	St. Birgitta
	18:30 Uhr	HI. Messe	St. Nikolaus

Zu den aktuellen Gottesdienstangaben auf unserer Pfarreihomepage:



GOTTESDIENSTE AM SONNABEND (vor den HI. Messen: Beichtgelegenheit))

Zeit	Form/Turnus	Ort
17:00 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 2. Sonntag im Monat	St. Joseph
	Wort-Gottes-Feier am 4. Samstag im Monat	
17:00 Uhr	HI. Messe in ungeraden Kalenderwochen	ev. Kirche Heikendorf
17:00 Uhr	HI. Messe in geraden Kalenderwochen	ev. Kirche Schönberg
	Wort-Gottes-Feier in ungeraden Kalenderwochen	Sprüttenhuus Schönberg
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 1. Sonntag im Monat	St. Birgitta
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Monat	St. Nikolaus
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 4. Sonntag im Monat	St. Heinrich
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 5. Sonntag im Monat	Liebfrauen

GOTTESDIENSTE AM SONNTAG

Zeit	Form/Turnus	Ort
9:30 Uhr	HI. Messe	St. Birgitta
	am 1. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
9:30 Uhr	HI. Messe	Liebfrauen
	am 5. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
11:00 Uhr	HI. Messe	St. Joseph
	am 2. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
11:00 Uhr	HI. Messe	St. Nikolaus
	am 3. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
11:00 Uhr	HI. Messe	St. Heinrich
	am 4. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
18:30 Uhr	HI. Messe	St. Nikolaus
	am 2. Sonntag im Monat als „international church“ in englischer oder in französischer Sprache im Wechsel	

ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht der Einrichtungen und Verbände, der so genannten Orte kirchlichen Lebens in unserem Pastoralen Raum.

Caritas Regionalleitung

Schleswig-Holstein

Krusenrotter Weg · 24103 Kiel
Tel.: 0431-590221

Caritas Kiel

Allgemeine Lebens-
und Sozialberatung
Muhliusstr. 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-3801591
marina.koch@caritas-im-norden.de

Caritas-Sozialstation Kiel

Ostring 193 · 24148 Kiel
Tel.: 0431-590273
sst-kiel@caritas-im-norden.de

Ehe-, Familien- und Lebens- beratung (EFL) in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklen- burg - Beratungsstelle Kiel

Alter Markt 7 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-562606
sekretariat@efl-kiel.de

Forum Kirche und Gesellschaft e. V.

c/o Katholische Propsteigemeinde
St. Nikolaus
Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-2609230
info@forum-kg-kiel.de

Haus Damiano - Gästekloster

Krusenrotter Weg 41 · 24113 Kiel
Tel.: 0431-3643242
pforte@haus-damiano-kiel.de
www.haus-damiano-kiel.de

Mission Haus Abraham e. V.

Rendsburger Landstraße 153 a
24113 Kiel
Marta Mayetu, 1. Vorsitzende
Tel.: 0431-2004467
info@hausabraham.org

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Krusenrotter Weg 35 · 24113 Kiel
info@dpsg-kiel.de · www.dpsg-kiel.de

Katholische Studierenden- gemeinde (KSG)

Rathausstraße 5 /Kirchenkai
24103 Kiel
Pater Christian Dieckmann OSB
Tel.: 0431-260923-16
Mobil: 0163 2487771
info@ksg-kiel.de

Kindertagesstätten der Pfarrei

- Janusz-Korzak-Haus
Skandinaviendamm 352
24109 Kiel
Tel.: 0431-67076112
kita-buero@jkh-kiel.de
www.jkh-kindertageseinrichtung.de
- Kinderhaus St. Nikolaus
Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-20
kiga@st-nikolaus-kiel.de
www.kiga.st-nikolaus-kiel.de
- St. Heinrich
Feldstr. 172 · 24105 Kiel
Tel.: 0431-34240
kindergarten@st-heinrich-kiel.de

Kindertagesstätte des SkF e.V. Kiel

- St. Antoniushaus
Rüsterstr. 30 · 24146 Kiel
- St. Answerushaus
Muhliusstr. 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-6685126
i.brandt@skf-kiel.de

Kolping-Verband / Kolpingsfamilie

Maria Struck
maria_struck@web.de
www.katholisch-in-kiel.de/
orte-kirchlichen-lebens/kolping

Seelsorge am UKSH Campus Kiel Haus B1/HNO

Pfarrer Gereon Lemke
Arnold-Heller-Str.3
24105 Kiel
Tel.: 0163 2487712
gereon.lemke@uksh.de
gereon.lemke@erzbistum-hamburg.de

Malteserverband

Jägersberg 7-9 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-1925
thomas.kawlowski@malteser.org

Sozialdienst Katholischer Frauen SkF e.V. Kiel

Geschäftsstelle:
Rüsterstraße 30 · 24146 Kiel
Tel.: 0431-66850
info@skf-kiel.de · www.skf-kiel.de

- **SkF-Beratungsstellen:**
Schwangerschafts- und
Schuldnerberatung
Muhlisstraße 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-557966 / 5579130
beratungsstelle-ki@skf-kiel.de

Speisesaal St. Heinrich

Feldstraße 172 · 24105 Kiel
Thorsten Hensler
Tel.: 0431-5444243
t.hensler@franz-von-assisi-kiel.de
speisesaal@st-heinrich-kiel.de

Ökumene

- **ACK (Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen)**
Laura Gaburro
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de
- **Ökumenisches Zentrum
Birgitta-Thomas-Haus**
Skandinaviendamm 350
24109 Kiel
Laura Gaburro
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

Leitung des Referates Prävention und Intervention

Präventionsbeauftragte
des Erzbistums Hamburg
Monika Stein
Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Tel.: 040-24877462
Mobil: 0163 2487743
praeventionsbeauftragter@erzbis-
tum-hamburg.de
monika.stein@erzbistum-hamburg.de

PFARREI FRANZ VON ASSISI

Propst Dr. Jürgen Wätjer, Pfarrer

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-0 (Büro) -11
(Durchwahl)
propst@franz-von-assisi-kiel.de

Pastor Orphée-Honorat Agbahey

Einzelseelsorge
Tel.: 0431-88887650
pastor.agbahey@franz-von-assisi-kiel.de

Pastor Szymon Nowaczyk

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
kaplan@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrer Gereon Lemke

Klinikseelsorger
Mobil: 0163 2487712
g.lemke@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrer i.R. Albert Sprock

Tel.: 0431-88729894

Pastor i.R. Winfried Krzyzanowski

Mobil: 0175 3713325
wkrzyzanowski1@gmail.com

Prälat Joachim Robrahn

Militärdekan a.D.
Tel.: 0431-59676332
jtk.robahn@gmx.de

Verwaltungskoordinatorin

Andrea Scholten

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-27
a.scholten@franz-von-assisi-kiel.de

Kirchenmusiker

- **Regionalkantor Werner Parecker**
parecker@erzbistum-hamburg.de
- **Michael Kallabis**
0431-6594570
M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferent

Werner Schröder

Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0152 59177880
w.schroeder@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin Rita Becker

Ortskoordinatorin St. Joseph,
Frauen- und Trauerpastoral
Tel.: 0431-70979-15
r.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferent Stefan Becker

Ortskoordinator Stella Maris,
Ehrenamt, Diakonie
Tel.: 0431-70979-25
s.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin

Laura Gaburro

Ortskoordinatorin St. Birgitta,
Ökumene, KITA-Begleitung
Tel.: 0431-53778615
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin

Stephanie Nischik

Ortskoordinatorin St. Heinrich,
Erstkommunionkatechese,
Gospelkirche
Mobil: 0173 6789567
st.nischik@franz-von-assisi-kiel.de

Jugendreferentin

Ann-Kathrin Berndmeyer

Ortskoordinatorin St. Nikolaus,
Jugendpastoral, Erstkommunion-
katechese, Firmvorbereitung,
Messdiener*innen
Mobil: 0152 22623789
a.berndmeyer@franz-von-assisi-kiel.de

Schwester Maria Magdalena

Jardin OFM

Geistl. Begleiterin,
Ortskoordinatorin Liebfrauen
Tel.: 0431-3643242
pforte@haus-damiano-kiel.de

Propst Dr. Jürgen Wätjer

Ortskoordinator St. Ansgar-Gemeinde
Tel.: 0431-260923-0 (Büro) -11
(Durchwahl)
propst@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrbüro Franz von Assisi in St. Nikolaus

Krystyna Meyer-Höper

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-0
pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de
Mo bis Fr: 9:00-13:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14:00-17:00 Uhr

Gemeindebüro in St. Heinrich Katja Hübner

Feldstr. 172 · 24105 Kiel
Tel.: 0431-30668
st.heinrich@franz-von-assisi-kiel.de
Do, Fr: 8:30-12:30 Uhr

Gemeindebüro in St. Birgitta

Mariola Promnik

Skandinaviendamm 350 · 24109 Kiel
Tel.: 0431-521121
st.birgitta@franz-von-assisi-kiel.de
Mo, Fr: 9:00-13:00 Uhr

Gemeindebüro in St. Joseph

siehe Pfarrbüro St. Nikolaus

Gemeindebüro in Liebfrauen

siehe Pfarrbüro St. Nikolaus

Pfarrpastoralrat

Vorsitzende: Dr. Ursula Kleefisch-Jobst
pfarrpastoralrat@franz-von-
assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Birgitta

gemeindeteam-st.birgitta@franz-von-
assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Heinrich

gemeindeteam-st.heinrich@franz-
von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Joseph

gemeindeteam-st.joseph@franz-von-
assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Nikolaus

gemeindeteam-st.nikolaus@franz-
von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam Liebfrauen

gemeindeteam-liebfrauen@franz-
von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam Stella Maris

gemeindeteam-stella.maris@franz-
von-assisi-kiel.de

VOLL DER
WÜRDE

Menschen stärken
im Osten Europas



renovabis.de

Foto: Achim Pohl

Pfingstkollekte am 8. Juni 2025